

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 192 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | Mai 2021

Kurz berichtet

Besondere Aktion für Sie:

Sie müssen noch ein paar kleinere Arbeiten auf dem Dach erledigen und möchten nicht alle Werkzeuge einzeln zusammensuchen? Dann haben wir etwas für Sie! Mit unserer Aktion „Alles dabei“ erhalten Sie bis zum 4. Juni bei Ihrem teilnehmenden COBA-Fachhändler das Sievert-Dachset zum Aktionspreis. Hier sind alle Werkzeuge in einem praktischen Koffer verstaut. Den genauen Inhalt sehen Sie auf dem Aktionsflyer auf Seite 14. Weitere Informationen finden Sie auch in den Neuigkeiten auf www.coba-osnabrueck.de.

Staat übernimmt 20 % Förderbonus für Dach, Wand und Fenster

Staatliche Fördergelder lohnen sich nicht nur für Bauherren – auch Dachdecker, Zimmerer und Dachklempner profitieren von den Förderungen. Egal für welche der drei Fördermöglichkeiten sich der Kunde entscheidet, für die Fachbetriebe sind besonders die daraus resultierenden geringeren Eigeninvestitionskosten interessant. Wie und wofür die staatliche Förderung beantragt werden kann und warum es sich für Sie lohnt, lesen Sie auf Seite 3.



Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

Vorgestellt: Harter Ziegel trifft auf weiche Form –

Dachsanierung mit edler
Fledermausgaube

Seite 4

ZVDH: Energiewende in Gefahr

Deutliche Worte zu Material-
knappheit und Preissteigerungen

Seite 8

Dach&Mehr 2021

Das COBA-Prämienprogramm
und alle Vorteile auf einen Blick

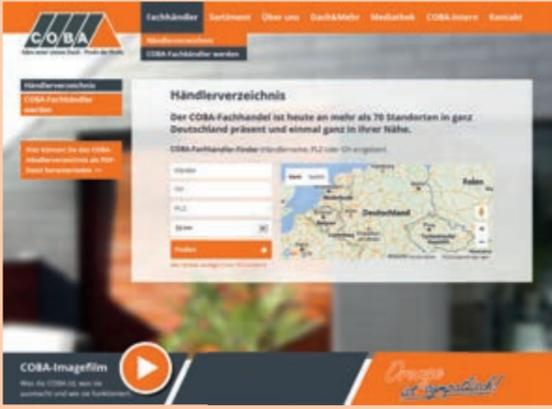
Seite 15

Azubi-Ansprache leicht gemacht

kostenlose Vorlagen für
Handwerksbetriebe

Seite 16

Händlersuche im Internet

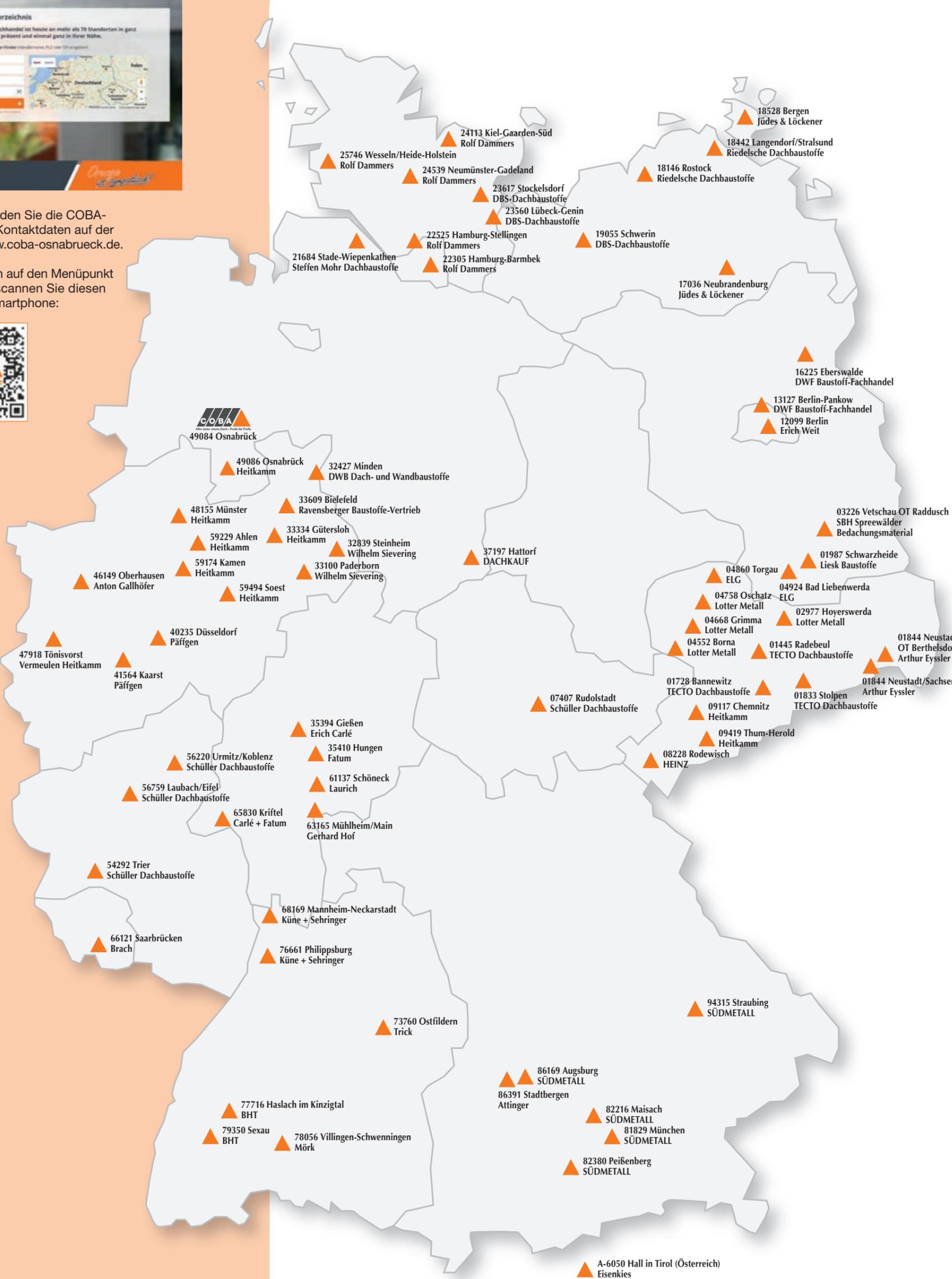


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



Wird das neue Dach gefördert, übernimmt der Staat 20 % Ihrer Rechnung

Warum es sich für Dachdecker, Zimmerer und Dachklempner lohnt, auf die staatliche Förderung zu setzen? Ganz einfach: Nicht nur die Kunden profitieren von den Fördergeldern. Der Staat beteiligt sich an den Investitionskosten für die Modernisierung von Dach, Wand und Fenstern und steuert 20 % – wahlweise als Investitionszuschuss, als Tilgungszuschuss der Kreditfinanzierung oder als steuerliche Förderung bei. Egal für welche der drei Förderoptionen sich ihre Kunden entscheiden, für ihre Auftraggeber stehen am Ende die geringeren eigenen Investitionskosten. Und das nicht nur als reine Ersparnis sondern auch als finanzieller Spielraum für eine höherwertige Investition. Für Fachbetriebe eröffnet das Berücksichtigen der staatlichen Förderung den Vorteil, in Kundenakquise und Angebotslegung höherwertige Produkte im Rahmen der förderfähigen Kosten anbieten zu können und somit die Chance, Mehrumsatz zu erzielen.

Nicht zu unterschätzen ist die Förderung als handfestes Kostenargument, Förderbonus statt Angebotsverhandlung. Für Hauseigentümer ist die staatliche Förderung mittlerweile sogar ein wichtiger Bestandteil ihrer Budgetplanung. Die Entscheidung für oder gegen eine Investition in Modernisierungsmaßnahmen und damit auch für den Auftrag an einen Fachbetrieb, wird immer öfter an den Erhalt von Fördergeldern geknüpft.

In 2020 wurden über 205.000 der bei der KfW gestellten Förderanträge für eine Zuschussförderung eingereicht, davon 78 % für Fenster und ca. 29 % für eine energieeffiziente Dachsanierung. Bis 2020 war die staatliche Zuschussförderung auf private Wohnhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten, Eigentumswohnungen und Wohneigentümergeinschaften beschränkt. Mit der Öffnung der Bundeszuschüsse für sämtliche Wohn- und auch für Nichtwohngebäude gibt es seit Jahresbeginn 2021 ganz neue Förderanreize. Neben der Modernisierung bieten Dachausbauten und Aufstockungen erhebliche Potenzi-

ale für die Ausweitung des knappen Wohnungsangebots. Unter www.foerderdata.de, der Fördermitteldatenbank für Bau- und Modernisierungsförderungen, können sich Interessierte und auch Fachbetriebe kostenlos über Fördermöglichkeiten für ein geplantes Bauvorhaben informieren. In 2020 suchte jeder fünfte nach möglichen Förderungen für Fenster und/oder Fassadendämmung, jeder siebente nach Förderungen zur Dachsanierung und jeder achte gezielt nach Dachfenster-Förderungen.

Die Neuerungen der staatlichen BEG-Zuschüsse im Überblick

Wir fassen für Sie zusammen, was die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Modernisierungsvorhaben am Dach bedeutet, was bereits seit Jahresbeginn 2021 gilt und was sich zum Juli 2021 noch ändern wird.

Bisher wurden energieeffiziente Modernisierungen der Gebäudehülle in privaten Ein- und Zweifamilienhäusern staatlich über das KfW-Zuschussprogramm 430 gefördert.



Förderbonus für Dach, Wand & Fenster
Staatlich gefördert in Bestandsgebäuden als Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle inkl. außenliegender Sonnenschutzanlagen

20% als Investitionszuschuss
bis 12.000 Euro je Wohneinheit

oder ab 1.7.2021
Förderkredit
mit **20% Tilgungszuschuss**
bis 60.000 Euro je Wohneinheit finanzieren. 20% der Investitionskosten bis 12.000 Euro werden als Tilgungszuschuss von der Rückzahlung erlassen

oder als Teil der Einkommenssteuererklärung
20% als steuerliche Förderung
bis 40.000 Euro pro Wohnobjekt sind als Aufwendungen zur energetischen Gebäudesanierung verteilt über drei Jahre steuerlich abzugsfähig

Seit 01.01.2021 können die Zuschüsse im Rahmen der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) beim BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) beantragt werden und zwar für Wohngebäude und auch für Nichtwohngebäude. Mit der Zuschussförderung im Teilprogramm für Einzelmaßnahmen (BEG EM) fördert der Bund nun Maßnahmen in Bestandsgebäuden von der Gebäudehülle über Heiztechnik bis hin zur Baubegleitung durch einen Energieberater. Die Förderungen im Bereich der Gebäudehülle und damit auch für die Modernisierung von Fassade, Dach und Fenstern, kann nur zusammen mit einem Energieeffizienz-Experten beantragt werden.

► Gleiche Zuschusshöhe, höhere Kosten ansetzbar

Die Zuschusshöhe beträgt 20 %, die für den Zuschuss anrechenbaren, förderfähigen Kosten sind auf mindestens 2.000 Euro und maximal 60.000 Euro je Wohneinheit beschränkt. Für Nichtwohngebäude ist der 20%ige Zuschuss auf maximal 1.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche begrenzt.

► Bestandsgebäude sind förderfähig

Gefördert werden Maßnahmen in Bestandsgebäuden, deren Bauantrag/Bauanzeige mindesten 5 Jahre zurückliegt. Damit erweitert sich der Kreis der förderfähigen Projekte erheblich, vormals wurden nur Gebäude mit Baujahr vor 2002 gefördert.

► Gleiche Anforderungen an die Wärmedurchgangskoeffizienten der Fenster

Die geforderten U-Werte für die Förderung als energieeffiziente Mo-

dernisierung bleiben weiterhin bestehen und damit gegenüber der bis Ende 2020 möglichen KfW-Förderung unverändert. Die U-Werte liegen damit weiterhin über den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG ehemals EnEV).

Das bedeutet z.B. für Dachflächen von Schrägdächern bei Sanierung gilt es, den geforderten U-Wert 0,14 W/(m²K) bei Wohngebäuden bzw. 0,25 W/(m²K) für Nichtwohngebäude zu erreichen. Der geforderte U-Wert für Dachflächenfenster bei Sanierung beträgt weiterhin 1,0 W/(m²K), bei Wohngebäuden bzw. 1,1 W/(m²K) für Nichtwohngebäude. Verfügen neue Fenster oder Dachfenster über außenliegende Sonnenschutzanlagen mit optimierter Tageslichtversorgung, können die Kosten für die Anschaffung und den Einbau ebenfalls gefördert werden. Die Einhaltung der Vorgaben zum sommerlichen Mindestwärmeschutz müssen dabei berücksichtigt und für eine Förderung nachgewiesen werden.

► iSFP-Bonus für Wohngebäude bei vorliegendem Sanierungsfahrplan

Hat der Hauseigentümer in den letzten Jahren eine staatlich geförderte Energieberatung in Anspruch genommen und ihm liegt ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) mit Empfehlungen zur Optimierung der Gebäudehülle vor, dann erhöht das BAFA die gesamte Förderung um den so genannten iSFP-Bonus von 5 % auf 25 %.

► BEG-Kredite starten zum 1.7.2021

Fehlt das Eigenkapital können Kosten für energieeffiziente Maßnahmen am Gebäude bis zu 100 % über einen zinsgünstigen Förder-

kredit finanziert werden. Die Kreditvarianten der Bundesförderung für Einzelmaßnahmen und auch für Effizienzhaussanierungen und den Neubau können ab 1.7.2021 bei der KfW beantragt werden. Der Kreditrahmen für geförderte Einzelmaßnahmen beträgt analog der Zuschussförderung maximal 60.000 Euro je Wohneinheit im Wohngebäude, 20 % werden als Tilgungszuschuss von der Rückzahlung erlassen. Bis zum Start der BEG-Kredite gelten weiterhin die bisherigen Förderungen der KfW-Programme Energieeffizient Bauen und Sanieren und deren Konditionen.

BEG-Zuschuss vor Auftragsvergabe beantragen

„Schon der richtige Zeitpunkt zur rechtzeitigen Antragstellung ist entscheidend dafür, ob eine Förderung bewilligt und ausgezahlt wird oder nicht“, darauf weist Martin Kutschka hin. Wer seine Fördermöglichkeiten nicht kennt, zu spät davon erfährt, oder den Förderantrag im Nachhinein stellen will, geht leer aus. Denn schon ein Vertragsabschluss und mithin ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn sind KO-Kriterien und führen somit zur Ablehnung beim Fördergeber. Bei möglichen Zuschüssen von 20 % der Kosten, ist das mehr als ärgerlich.

Der BEG-Zuschuss muss im Vorfeld gestellt werden, vorher darf kein Vertrag mit dem Fachbetrieb unterschrieben werden. Es darf noch keine Materialbestellung ausgelöst werden und auch keine Materiallieferung oder Abschlagszahlung erfolgen. Wenn vorher ein Vertrag geschlossen werden soll, dann muss ein eindeutiges Rücktrittsrecht für den Fall der Versagung der beantragten Zuwendung vereinbart werden.

Einzig die steuerliche Förderung für die energetische Gebäudesanierung im Eigenheim kann rückwirkend als Teil der Einkommenssteuererklärung nachträglich angerechnet werden. Bei Einzelmaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung sind 20 % der Aufwendungen (max. 40.000 Euro pro Wohnobjekt), verteilt über drei Jahre, steuerlich abzugsfähig. Die Steuerförderung kommt nur im privat genutzten Eigenheim in Frage, wenn für die neuen Dachfenster kein BEG-Zuschuss oder Förderkredit beantragt und genutzt wurde.

– COBA –

Förderbeispiel: Dachdämmung

Kosten der Investition: 35.000 Euro

Förderoptionen:

- 1. Zuschuss von 7.000 Euro**
Zuschuss von 20 % der förderfähigen Kosten
Eigenanteil des Kunden: 28.000 Euro
- 2. Förderkredit von 35.000 Euro**
7.000 Euro werden als Tilgungszuschuss von der Rückzahlung erlassen
Zinssatz 0,75 %; 1 Jahr tilgungsfrei
Zinsen über 10 Jahre insgesamt ca. 1.100 Euro
nach 10 Jahren mit monatlich ca. 330 Euro abbezahlt
- 3. Steuerförderung über 3 Jahre hinweg**
Steuerabzug im 1. Jahr 2.450 Euro
Steuerabzug im 2. Jahr 2.450 Euro
Steuerabzug im 3. Jahr 2.100 Euro

Weitere Informationen finden Sie mit den nebenstehenden Links. Auch viele Hersteller gehen in dieser Ausgabe auf Fördermöglichkeiten ein und zeigen interessante Beispiele für geförderte Maßnahmen und Sanierungskonzepte auf.

Linksammlung

- kostenlose Online-Fördersuche
<https://foerderdata.de/foerdermittel-suche>
- Mehr Informationen zur Zuschussförderung für BEG-Einzelmaßnahmen
https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Foerderprogramm_im_Ueberblick/foerderprogramm_im_ueberblick_node.html
- Mehr Informationen zu den Förderkrediten der BEG-Förderung
<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesfoerderung-fuer-effiziente-Gebaeude/>
- Häufige Fragen & FAQ zur BEG
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/FAQ/BEG/faq-bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude.html>
- Energieberater finden:
Energieeffizienz-Expertenliste
<https://www.energie-effizienz-experten.de>
- Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN e. V.)
<https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/energieberatersuche/>



Vorgestellt:

Eleganter Schwung: Dachsanierung mit edler Fledermausgaube

Dachsanierungen mit Fledermausgauben sind in Deutschland zwar keine echte Seltenheit, gehören aber zu den anspruchsvollen Dachausführungen. Sie zeichnen sich durch eine elegante weich geschwungene Form aus, die wie ausgebreitete Fledermausflügel aussehen. Doch um die Gauben harmonisch ohne Ecken und Kanten in ein Dach einzupassen, das mit harten Tondachziegeln gedeckt werden soll, bedarf es ganz bestimmter Dachziegel. Die Hersteller bieten dafür einfachverfalzte Spezialziegel, die leicht auseinanderklaffen können und damit an den Längsseiten ein variables Deckspiel ermöglichen.

Für die Dachsanierung des Einfamilienhauses suchte der Bauherr eine erfahrene Dachdeckerfirma. Den Auftrag bekam die Firma Sieberg Bedachungen aus Oberhausen. Das Unternehmen ist seit 1993 Meister- und Innungsbetrieb und hat derzeit neun Mitarbeiter. Mit dem gut ausgebildeten und erfahrenen Team kann Sieberg den Kunden alles aus einer Hand bieten. Und ganz egal worum es bei den Arbeiten geht oder wie hoch das Auftragsvolumen ist, für Geschäftsführerin Ilona Sieberg ist wichtig: „Das jede unserer Arbeiten sorgfältig und für den Kunden zufriedenstellend ausgeführt werden. Das schließt Arbeiten am Steildach oder Flachdach und an Fenstern und Fassaden genauso mit ein, wie Bauklempner- und Zimmerarbeiten oder Reparaturen.“

Sieberg Bedachungen ist Kunde der Anton Gallhöfer GmbH in Oberhausen. Der COBA-Bedachungsfachhändler bietet den Dachhandwerkern ein breit aufgestelltes Sortiment rund um das Dach und die vorgehängte Fassade. Durch das geschulte und fachkompetente Personal und die Zusammenarbeit mit den Marktführern im Bereich der Dach- und Fassadenbaustoffe, bekommen die Profis bei der Anton Gallhöfer GmbH einen hochwertigen

gen, auf individuelle und schnelle Lösungen bedachten Service geboten. Für ein gutes Ergebnis ist die verlässliche Zusammenarbeit mit einem Händler von entscheidender Bedeutung. Deshalb setzt Sieberg auf einen COBA-Fachhändler. Alle Materialien für die Sanierung des Daches mit Fledermausgaube wurden von der Anton Gallhöfer GmbH geliefert, natürlich termingerecht.

So begannen nach der Projektplanung im Juni 2020 die Arbeiten am Dach vier Monate später. Dachdeckermeister und Bauleiter Marc Sieberg verwendete aufgrund der Besonderheit der Fledermausgaube für die Dacheindeckung einen speziellen Ziegel von Jacobi Walther. Insgesamt deckte das Team aus erfahrenen Dachdeckern und Bauklempnern eine Dachfläche von 300 m² neu ein. Zuvor wurde die Wärmedämmung mit BauderPIR Aufsparren-Wärmedämmelementen ausgeführt. Die feuchtigkeitsbeständigen PIR-Dämmplatten sind leicht, druckfest und formstabil. Die Platten aus Polyurethan-Hartschaum zeichnen sich durch eine extrem geringe Wärmeleitfähigkeit aus. Der hohe Dämmwert sichert somit Energieeinsparungen. Vorteilhaft für das Wohnklima im Dachgeschoss des Einfamilienhauses, denn der Dämmstoff schützt vor sommerlicher Hit-



Für die Sanierungsarbeiten am Dach des Einfamilienhauses benutzte das Team von Sieberg Bedachungen den einfachverfalzten Spezialziegel Z5 von Jacobi Walther, der ein variables Deckspiel mittels gedrückter und gezogener Verlegung ermöglicht. Alle Materialien lieferte die Anton Gallhöfer GmbH aus Oberhausen.

ze unter dem Dach und hält im Winter die Wärme im Innenraum. Durch die großen Formate mit aufkaschierter Unterdachbahn, konnten die Dachhandwerker um Marc Sieberg die Wärmedämmelemente schnell und unkompliziert verlegen.

Für die Eindeckung des Daches verlegte das Team schließlich 4.000 Hohlfalzziegel Z5 „variell“ von Jacobi Walther. Dieser Spezialziegel mit Einfachverfalzung eignet sich aufgrund seiner Eigenschaften gut für die anspruchsvolle Bekleidung von Fledermausgauben, für die auch Biberschwanzziegel und Hohlpfannen verwendet werden. Die Form der Fledermausgaube ergab sich aus dem Stirnbogen und dem geschwungenen Kehlbogen. Der Dachneigungsunterschied zwischen Scheitellinie, Gaube und dem Hauptdach betrug ca. 13 Grad. Die Dachhandwerker brachten die Konterlaten an und passte die Traglatten an den Bogen der Gaubenflächen an, indem sie zum größten Teil zwei Leisten halber Stärke verwendeten. Die Schwierigkeit der unterschiedlichen Deckbreiten des Gaubenbogens hin zur Hauptdachfläche, wurden mit dem Z5 Hohlfalzziegel mittels gedrückter oder gezogener Verlegung vor und hinter der Gaube und



Dachdeckermeister Marc Sieberg und die Mannschaft.

im Bereich des Stirnbogens gemeistert. Die Fledermausgaube an sich ist schon etwas Besonderes. Sie verleiht dem Dach die weiche, elegante Linie, die durch die mit Kupfer ausgeführten Klempnerarbeiten noch zusätzlich betont wird.

Nach 56 Tagen waren die Sanierungsarbeiten am Dach beendet und der Auftrag im November 2020

erfolgreich abgeschlossen. Das harmonische Gesamtbild und die handwerklich gute Ausführung überzeugten den Bauherrn. Auch die angenehme Arbeitsatmosphäre, die durch regelmäßige Besprechungen mit allen Beteiligten erreicht wurde, trug zum geschmackvollen Endergebnis bei.

– SIEBERG BEDACHUNGEN –



Die Fledermausgaube verleiht dem Dach die weiche, elegante Linie, die durch die mit Kupfer ausgeführten Klempnerarbeiten noch zusätzlich betont wird.



60 Meter Kupferinne brachten die Dachhandwerker rund um das Haus an, die im Zusammenspiel mit den anthrazitfarbenen Hohlfalzziegeln und den weiß gestrichenen Klinkern einen schönen Kontrast bildet. Nach einiger Zeit bildet das Kupfer eine natürliche matte Patina.



© Fotos: Sieberg Bedachungen

Dieses Objekt wurde beliefert von:

Gallhöfer
ALLES FÜR DACH + FASSADE



Anton Gallhöfer GmbH

Lessingstr. 7, 46149 Oberhausen
Tel.: 0208 656920
info@gallhoefer-oberhausen.de
www.gallhoefer-oberhausen.de

100 Jahre Gallhöfer – mehr dazu auf Seite 14.

Kundenbefragung:

„Wir kaufen bei der COBA, weil...“

Wer ist der von Ihnen bevorzugte COBA-Fachhändler in Ihrer Region und seit wann sind Sie dort Kunde?

Marc Sieberg: Wir sind ein Familienunternehmen und legen selbst viel Wert auf sorgfältige und genaue Ausführung unserer Arbeiten. Nur so können wir das erreichen, was wir wollen, zufriedene Kunden, die uns guten Gewissens weiterempfehlen. Ein zuverlässiger Fachhändler, bei dem wir unsere Waren entsprechend unseren Anforderungen einkaufen können, ist dafür einfach unerlässlich. Bei der Anton Gallhöfer GmbH in Oberhausen finden wir seit 1993 genau diese optimalen Bedingungen vor.

Warum haben Sie sich für diesen Händler entschieden?

Marc Sieberg: Wie schon gesagt, spielt Zuverlässigkeit eine große Rolle. Aber noch etwas ist für uns entscheidend: Bei der Anton Gallhöfer GmbH wird man kompetent, ehrlich und fair beraten. Wir können uns da auf Familie Schang als engagierte und konstante Ansprechpartner verlassen, die uns seit Jahren betreuen.

Worauf legen Sie besonderen Wert bei Ihrer Zusammenarbeit?

Marc Sieberg: Verlässlichkeit und ein faires Preis-Leistungsverhältnis sind für uns die wichtigsten Entscheidungskriterien.

Die Firma Anton Gallhöfer hat ein umfangreiches Lagersortiment. Auf welche Produkte greifen Sie besonders gern zurück?

Marc Sieberg: Eigentlich tatsächlich auf alles. Gallhöfer bietet uns ein breit aufgestelltes Warensortiment rund um Dach und Fassade. Hier finden wir alles, was wir für unsere Aufträge brauchen. Hinzu kommt die enge Zusammenarbeit mit den führenden Herstellern und den daraus resultierenden günstigen Angeboten, von denen wir profitieren. Ein weiteres Plus ist der gute Service, der uns geboten wird.

Welche Zusatzangebote der COBA kennen Sie?

Marc Sieberg: Wir kennen das COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr**, das wir seit Jahren nutzen. Auch in diesem Jahr sind wir wieder dabei und freuen uns jetzt schon auf die Prämien, die wir uns aussuchen werden.

An wen würden Sie den COBA-Fachhandel weiterempfehlen?

Marc Sieberg: Aufgrund meiner guten Erfahrung mit meinem COBA-Fachhändler, tatsächlich an jeden.

Neue Lichtkuppel ergänzt Flachdach-Sortiment von Velux

Mit der neuen Velux Lichtkuppel bietet der Dachfensterhersteller erstmals eine Produktlösung speziell für nicht bewohnte, unbeheizte Gebäude mit flachem Dach an. Es ist die optimale Lösung, um Räume wie Garagen, Werkstätten oder Lagerräume über das Flachdach mit mehr Tageslicht und frischer Luft zu versorgen.

„Auch in Werkstätten und Lagerhallen werden Tageslicht und frische Luft benötigt. So lassen sich die Aufenthalts- und Arbeitsbedingungen verbessern und die Nutzung von Kunstlicht verringern“, erklärt Oliver Steinfatt, Leiter Produktmanagement bei Velux Deutschland. Die neue Velux Lichtkuppel bildet eine passende und preislich attraktive Lösung für die dortigen Ansprüche, die sich gleichzeitig durch Robustheit und Haltbarkeit aus-



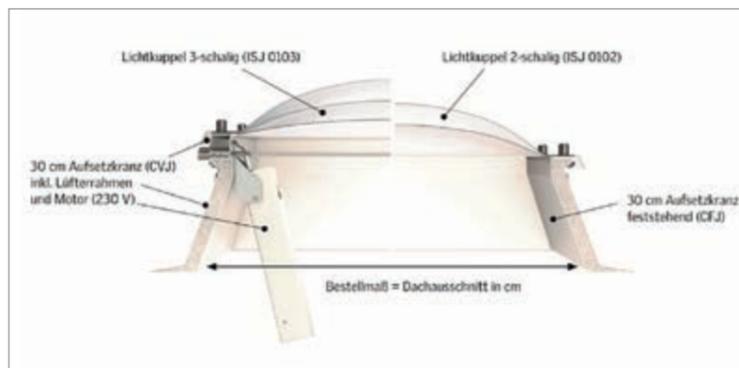
Die Velux Lichtkuppel ist in opaler Ausführung mit einem feststehenden oder öffnenbaren Aufsetzkranz aus PVC-Material erhältlich.

© Foto: Velux Deutschland GmbH

zeichnet. Mit zehn Jahren Herstellergarantie auf Basis- und Oberelemente setzt Velux einen neuen Standard für diese Produktkategorie. Die Lichtkuppel ist erhältlich in neun verschiedenen Größen von 60x60 cm bis 150x150 cm. Zudem können Bauherren zwischen einem zwei- oder drei-schaligen Oberelement aus Acryl sowie einem fest-

stehenden oder öffnenbaren Basis-element inklusive 230-Volt-Motor und Aufsetzkranz in unterschiedlichen Höhen wählen. Alle Bestandteile sind vorgefertigt und aufeinander abgestimmt. So lässt sich die Velux Lichtkuppel einfach und sicher in Dächern mit 0° bis 15° Neigung montieren. Mit dem als Einbaubehälter erhältlichen Durchsturzgitter erfüllt es zudem die Anforderungen nach GS-Bau-18 an permanente Durchsturz-sicherheit.

Mit der Lichtkuppel ergänzt Velux sein Flachdach-Sortiment – bestehend aus den Flachdach-Fenstern Kuppel, Flach-Glas und Konvex-Glas – um eine Variante für unbeheizte Räume. Velux Lichtkuppeln sind ab sofort über den Fachhandel bestellbar, die Lieferzeit beträgt fünf Arbeitstage. Für das Jahr 2021 plant Velux bereits Sortimentserweiterungen.



Die Lichtkuppel ist erhältlich in neun verschiedenen Größen von 60 x 60 cm bis 150 x 150 cm, jeweils mit einem zwei- oder dreischaligen Oberelement.

– VELUX –



COOL ROOF
SRI-WERT > 50





**ZIEMLICH COOL:
DIE BAHN FÜRS KLIMA**

SOPREMA Vapro alpino

Premium-Bitumenoberlage mit Cool-Roof-Effekt

- + Sehr gute Sonnenreflexion: **Solar Reflectance Index > 50**
- + Hochleistungsbitumen & mammutstarker KTP-Träger: **330 g/m²**
- + Anti-NO_x-Beschichtung: **reduziert Stickoxide**
- + Für alle Dachneigungen, auch > 20°



Energieeffizient in Deutschland hergestellt

www.soprema.de/alpino

Neue Bundesförderung für effiziente Wohngebäude

Dämmen lohnt sich – jetzt noch mehr!

Im Zuge des Klimaschutzplans hat die Bundesregierung erweiterte Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden beschlossen. So gibt es auch für Einzelmaßnahmen lohnende Unterstützung in Form von Zuschüssen oder steuerlicher Abschreibung. Modernisierungswillige Eigentümer haben damit noch mehr gute Gründe, in die Bausubstanz zu investieren. Leistungsstarke Dämmsysteme etwa auf Basis der Hochleistungs-Mineralwolle ULTIMATE von ISOVER sparen wertvolle Heizenergie und damit Nebenkosten.



Für eine besser gedämmte Welt: Im Zuge des Klimaschutzplans hat die Bundesregierung erweiterte Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden beschlossen. So gibt es auch für Einzelmaßnahmen lohnende Unterstützung in Form von Zuschüssen oder steuerlicher Abschreibung. Modernisierungswillige Eigentümer haben damit noch mehr gute Gründe, in die Bausubstanz zu investieren.

Das Dachdecker-Handwerk kann seinen Kunden in puncto Modernisierung gleich zwei lohnende Alternativen anbieten: Die Steuer-Sparvariante empfiehlt sich bei größeren energetischen Sanierungsprojekten. Für Einzelmaßnahmen – auch mehrere – bis zu einer Investitionssumme von insgesamt 200.000 Euro können über einen Zeitraum von drei Jahren bis zu 40.000 Euro als Abzug von der Steuerschuld geltend gemacht werden.

Entscheidet sich der Eigentümer für die neue „Bundesförderung Effiziente Wohngebäude BEG“, können Modernisierungsmaßnahmen für selbstgenutzte oder vermietete Wohngebäude mit einer Förderung von bis zu 15.000 Euro unterstützt werden. Voraussetzung ist ein individueller Sanierungsfahrplan, erstellt zum Beispiel durch einen ent-

sprechenden Energieberater der Energieeffizienz-Expertenliste (www.energie-effizienz-experten.de), sowie eine Verbesserung des energetischen Niveaus bei einer Mindestnutzungsdauer des Gebäudes von mindestens zehn Jahren.

ULTIMATE – die optimale Modernisierungslösung

Dämmstoffhersteller ISOVER bietet zahlreiche Systeme zur Dämmung der Gebäudehülle, mit denen Eigentümer die neuen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen können. Von besonderer Bedeutung sind dabei Lösungen auf Basis der Hochleistungs-Mineralwolle ULTIMATE. Denn neben einem bestmöglichen Brandschutz (Nichtbrennbar,

Euroklasse A1) und einem überzeugenden Schallschutz bieten diese Dämmstoffe ein Höchstmaß an Energieeffizienz. So gewährleistet beispielsweise der ULTIMATE ZKF-031 Zwischensparren-Klemmfilz mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von nur $\lambda 31$ eine äußerst wirksame Wärmedämmung. Das ermöglicht die Planung und Umsetzung von vergleichsweise schlanken und leichten Dachaufbauten – gerade bei der Modernisierung von Vorteil.

Hervorragende Klemmwirkung sorgt für sicheren Halt zwischen den Sparren

Besonders verarbeitungsfreundlich wird der ULTIMATE ZKF-031 dank seiner zuverlässigen Klemmwirkung von bis zu 1.200 mm und seiner hohen Druckfestigkeit. Gleichzeitig weist die ULTIMATE Lösung – im Vergleich zu herkömmlichen Steinwolle-Systemen – ein geringeres Flächengewicht auf, was nicht nur die statischen Planungen erleichtert: Die Klemmfilze werden in hoch komprimierten Verpackungen angeliefert, wodurch auch weniger Lagerplatz benötigt und das Handling um ein weiteres vereinfacht wird. Der ULTIMATE ZKF-031 ist in Dämmstärken von 100 bis 200 mm erhältlich.

Perfekt im System – durchgängig in $\lambda 31$

Sein volles Potenzial entfaltet der Klemmfilz unter anderem im PremiumDach 1.000: Bei dieser leistungsfähigen ISOVER Systemlösung

wird die Zwischensparren-Dämmung von der ebenfalls hoch wärmedämmenden Aufsparren-Dämmung ULTIMATE AP SupraPlus-031 ergänzt. Dank des so sichergestellten, durchgehenden Nennwertes der Wärmeleitfähigkeit von 0,031 W/(m²*K) wird bereits mit einer Kombination aus einer 140 mm starken Zwischensparren- und einer 100 mm

schlanken Aufsparren-Dämmung ein zukunftsweisender U-Wert von $\leq 0,14$ W/(m²*K) erreicht. Aufgrund des im Vergleich zu herkömmlicher Steinwolle deutlich geringeren Gewichts der ULTIMATE Lösung können selbst mit geringer Sparrenhöhe und in Altbaudächern mit begrenzter Tragfähigkeit die geforderten U-Werte erzielt werden.



Alles Wissenswerte rund um die neuen Fördermöglichkeiten hat Dämmstoffspezialist ISOVER in einer übersichtlichen Broschüre zusammengefasst.

© Fotos: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG

– ISOVER –

Alle aktuellen Informationen zu den neuen Fördermöglichkeiten finden sich zum kostenfreien Download unter www.isover.de/jetzt-mit-isover-daemmen-und-foerdergelder-kassieren. Weitere Details zu den leistungsstarken ULTIMATE Lösungen von ISOVER unter www.isover.de/ultimate.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Erfahren Sie Neuigkeiten aus der COBA, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder Veranstaltungen.



Klicken Sie gleich mal rein: <https://www.facebook.com/cobaosnabrueck>.



Auch auf Instagram!



VELUX®

NEU

VELUX Lichtkuppeln

VELUX Lichtkuppeln sind die perfekte Lösung, um unbeheizte Räume wie z. B. Werkstätten oder Lagerräume über das Flachdach mit ausreichend Tageslicht und frischer Luft zu versorgen.

Ab sofort im Fachhandel bestellbar. Mehr Infos auf www.velux.de

Mike Schilling als ZVDH-Vizepräsident im Amt bestätigt

Mike Schilling (50) wurde anlässlich der Delegiertenversammlung am 26. März als Vizepräsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) wiedergewählt. Schilling konnte 82,8% aller Delegiertenstimmen auf sich vereinigen. Die Mitglieder des ZVDH-Präsidiums werden alle drei Jahre neu gewählt. Mike Schilling ist Dachdeckermeister, verheiratet, Vater zweier Kinder und seit 2007 alleiniger Geschäftsführer der Firma Gabur GmbH, ein Dachdeckerbetrieb mit über 30 Mitarbeitern in Grünkraut (Landkreis Ravensburg, Baden-Württemberg). Schilling ist bereits seit vielen Jahren in verschiedenen Ehrenämtern im Dachdeckerhandwerk tätig, engagiert sich aber auch beispielsweise in kulturellen Einrichtungen und Sportvereinen.



Mike Schilling © Foto: ZVDH

Arbeit angehen. Dabei ist mir wichtig, nah an der Praxis zu bleiben und die Dinge nicht unnötig komplizierter machen, als sie sind. Netzwerken, sich austauschen und offen sein für Neues liegt mir dabei besonders am Herzen“, sagt Mike Schilling.

– ZVDH –

Als wiedergewählter ZVDH-Vizepräsident ist er für die Bereiche Berufsbildung und Betriebswirtschaft zuständig. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir durch die Wiederwahl ausgesprochen wurde. Mit ganzer Kraft und vielen neuen Ideen werde ich die

Sicherheit für bis zu 20 Jahre – Wienerberger Systemgarantie für Koramic Dachlösungen

Das ganze Dach im Komplettsystem ausgeführt – Koramic Dachlösungen von Wienerberger bieten mit Ausnahme der Dachlatten alles, was für einen Dachaufbau oberhalb des Sparrens benötigt wird. Dank der perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten ist ein langlebiges Dach gewährleistet. Dieses Versprechen untermauert der führende Hersteller von Tonbaustoffen für die gesamte Gebäudehülle durch eine zusätzliche sowie kostenlose Systemgarantie von bis zu 20 Jahren. Verarbeiter erhalten das entsprechende Zertifikat ganz einfach online: Nach Eingabe der Objekt- und Produktdaten unter www.all4roof.de steht es zum Download bereit.

Mit der kostenlosen Koramic Systemgarantie sind Verarbeiter aus dem Dachdecker- und Zimmermannshandwerk rundum auf der sicheren Seite – und mit ihnen auch ihre Kunden. Es handelt sich um eine Vollgarantie, die Rückbau, Austausch sowie alle Folgekosten bei berechtigten und anerkannten Reklamationen einschließt. Voraussetzung ist, dass für den gesamten Dachaufbau nur Produkte aus dem Portfolio der Koramic Dachlösungen verwendet wurden. Die Systemga-



Mit der kostenlosen Koramic Systemgarantie sind Verarbeiter sowie Ihre Kunden rundum auf der sicheren Seite. © Foto: Wienerberger

rantie bezieht sich auf Wienerberger Dachziegel, aus der in Deutschland gültigen Preisliste, einschließlich dem keramischen und technischen Zubehör.

Sicherheit „on top“ zur gesetzlichen Gewährleistungspflicht
Grundsätzlich gilt im Baubereich eine 5-jährige gesetzliche Gewährleistungspflicht. Mit der 10-jährigen Profi- und der 20-jährigen Premium-Systemgarantie verdoppelt beziehungsweise vervierfacht Wienerberger diesen Zeitraum und unterstreicht damit die hohe Qualität seiner Produkte.

Die Laufzeit hängt von den gewählten Koramic Produkten ab. Das Garantie-Zertifikat wird online ausgestellt. Verarbeiter müssen sich lediglich unter www.all4roof.de registrieren sowie Objekt- und Produktdaten eintragen und erhalten danach online das entsprechende Zertifikat. Die 30-jährige Garantie auf Frostsicherheit bleibt unabhängig davon bestehen.

Mehr Informationen sowie eine Übersicht zu den Garantie-Produkten gibt es unter: www.wienerberger.de

– WIENERBERGER –

Ziemlich cool: Die Bahn fürs Klima

SOPREMA Vapro alpino: Bitumenbahn mit Cool-Roof-Effekt

Für Bauprojekte, bei denen eine robuste Bitumenabdichtung mit nachhaltigem Kühleffekt benötigt wird, hat Abdichtungsspezialist SOPREMA die Qualitätsoberlage SOPREMA Vapro alpino mit Cool-Roof-Effekt entwickelt. Dank ihrer Oberfläche in gedecktem Weiß reflektiert die hochwertige Elastomerbitumenbahn das Sonnenlicht sehr gut und erreicht einen SRI-Wert (Solar Reflectance Index) über 50.



Helle Oberflächen reflektieren das Licht, während dunkle es absorbieren und sich erwärmen – auf diesem Grundprinzip beruht der Cool-Roof-Effekt der neuen Premium-Bitumenoberlage SOPREMA Vapro alpino. © Fotos: SOPREMA

Bei starkem Sonnenschein strahlt die Bahn das Licht zurück und erwärmt sich weniger. Damit bleibt die ganze Dachfläche kühler, so dass im darunter liegenden Gebäude weniger Energie für die Klimatisierung benötigt wird. Zudem verringern helle Dachflächen den urbanen Hitzeinsel-Effekt. Denn während dunkler Beton, Asphalt und Gebäude die Sonnenwärme lange speichern, tragen Cool Roofs dazu bei, dass Städte sich tagsüber weniger aufheizen und nachts besser abkühlen.

Die zusätzliche Anti-NO_x-Funktionalität der Beschichtung unterstützt die Reduktion von Stickoxiden in der Luft. So können mit SOPREMA Vapro alpino abgedichtete Flächen besonders in Städten einen Beitrag zur Verbesserung des Klimas leisten, gerade vor dem Hintergrund immer häufigerer Hitzeperioden auch in unseren Breitengraden.

Die Bahn ist für alle Dachneigungen geeignet, auch > 20°.

Erstklassige Trägereinlage und technische Höchstwerte

Sowohl hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit als auch ihrer Leistungsfähigkeit reiht sich die SOPREMA Vapro alpino bestens in das SOPREMA Premium-Abdichtungssystem Vapro ein. Zum System gehören auch die Qualitätsoberlagen Vapro carbon und Vapro nature. Beide sind mit einer Wurzelschutzauswaschung nahe Null eine sehr gute Wahl für wirklich ökologische Gründächer.

Jede Oberlage überzeugt mit einem sehr widerstandsfähigen Kombinationsträger von 330 g/m² Flächengewicht sowie mit hervorragenden Werten im Zugverhalten und in der Dehnung. Die technischen Werte für das Kaltbiegeverhalten und die Wärmestandfestigkeit liegen weit über den Normvorgaben.

SOPREMA Vapro alpino ist im DGNB-Navigator gelistet und wird energieeffizient am deutschen SOPREMA Standort im Westerwald hergestellt. Das Produktionswerk wurde von der internationalen Stiftung Solar Impulse mit dem Label „Efficient Solution“ ausgezeichnet.

– SOPREMA –



Mit einem hohen SRI-Wert > 50 und einer Anti-NO_x-Beschichtung trägt die SOPREMA Vapro alpino zur Verbesserung des Stadtklimas bei.



Der neue Zebra-Style
„She's got the look“

- AUSSERGEWÖHNLICHER DURCHSICHTSEFFEKT
- HERVORRAGENDE ABSCHATTUNG
- Elegant, zeitlos, chic – IN ZWEI FARBEN!

Sie suchen eine effektive Terrassenbedachung, die obendrein noch chic aussieht und



kreativ weiterverarbeitet werden kann?

Dann sind die neuen Hohlkammerplatten in eleganter ZEBRA-Optik die perfekte Wahl für Sie! Moderner Look, langlebige Qualität, zuverlässiger Schutz – alles in einem!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

 **SCOBALIT**
Qualität seit 1953

Ihr Partner für Kunststoffe

Schnell saniert mit intelligentem Aufstocksystem

Kingspan Light + Air | ESSMANN stattet Altonaer Rathaus mit Lichtkuppeln und Absturzsicherungen aus

Geschichtsträchtig, vielseitig, ansprechend. Das Rathaus im Hamburger Stadtteil Altona bietet seinen Besuchern nicht nur viele Freizeitangebote und Services, es zählt auch zu den architektonischen Highlights der ehemaligen eigenständigen Ortschaft. Direkt am Platz der Republik und in unmittelbarer Nähe zum Elbufer gelegen, sticht der Bau aus dem Jahr 1844 vor allem durch seinen neoklassizistischen Stil und sein Giebelrelief hervor. Um die im Gebäudeinneren arbeitenden Personen mit viel Tageslicht zu versorgen, wurde das Dach mit Lichtkuppeln und Lichtbändern ausgestattet. Da diese durch eine langjährige Nutzung bereits verschlissen waren und zusätzlich durch einen Sturm beschädigt wurden, erfolgte im Juli 2020 eine Sanierung der Anlagen. Die Wahl für den Partner bei dieser komplexen Aufgabe fiel auf Kingspan Light + Air | ESSMANN. Die Experten stellten das Rathaus nicht nur mit neuen und hochwertigen Lichtkuppeln aus, sie lieferten gleich Komplettlösungen für mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit – und das unkompliziert und schnell aus einer Hand.



Die Oberlichter auf dem denkmalgeschützten Rathaus in Hamburg-Altona wiesen altersbedingt und aufgrund starker Umwelteinflüsse erhebliche Schäden wie Risse auf, die zu Undichtigkeiten führten. Zudem wurde auch ihre Lichtdurchlässigkeit durch Verfärbungen negativ beeinträchtigt.

© Foto: Kingspan Light + Air | ESSMANN

lässigkeit, sodass nicht mehr genug Tageslicht ins Gebäudeinnere gelang. Bei der Dachsanierung des Rathauses wollten die Bauherren nicht nur die vorhandenen Oberlichter ersetzen, sondern gleich Komponenten mit Mehrfachnutzen einbauen lassen, die auch die Sicherheit auf dem Dach erhöhen und mehr Wirtschaftlichkeit sowie energetische Vorteile mit sich bringen. Für diese komplexe Aufgabe haben sie mit Kingspan Light + Air | ESSMANN den richtigen Partner gefunden.



Der Montagerahmen und das Dichtungssset sorgen für eine sichere und passgenaue Verbindung an bestehende Aufsetzkränze aller gängigen Fabrikate, ohne einen Eingriff in die Dachbahn vornehmen zu müssen.

Systemkompetenz aus einer Hand

Die Spezialisten auf dem Gebiet der Tagesbelichtung, Be- und Entlüftung sowie Entrauchung stellten das Rathaus mit Lichtkuppeln der Variante classic mit passenden Sicherheitsrahmen aus und lieferten gleichzeitig hochwertige Ab- und Durchsturzsicherungen. Mit dem Aufstocksystem ASM konnten die vorhandenen Aufsetzkränze schnell und einfach saniert werden. Ein Eingriff in die vorhandene Dachbahn war mit diesem System nicht erforderlich.

Erweiterbarkeit glänzen, sorgt der Sicherheitsrahmen für den dichten sowie passgenauen Anschluss des Oberlichts an seinen Untergrund. Zusätzlich bietet er erweiterten Witterungsschutz an der wichtigen Schnittstelle zur Lichtkuppel. Mit der Ab- und Durchsturzsicherung entschied man sich für ein geprüftes und zertifiziertes System, das die Primärforderung der Arbeitsschutzrichtlinie A2.1 erfüllt und dauerhafte Sicherheit bietet. Die Sanierung wurde durch den Einbau des Aufstocksystems ASM wesentlich vereinfacht und beschleunigt. Es besteht aus einem zweischali-

Während die Lichtkuppeln vor allem durch ihr ansprechendes Design sowie ihre hohe Funktionalität und

gen, isolierten und thermisch getrennten Aufstockelement mit systemseitigen Aufbauten für Kingspan ESSMANN Lichtkuppeln mit oder ohne Lüftungsantrieb und NRW. Der Montagerahmen und das Dichtungssset gewährleisten eine sichere und passgenaue Verbindung an bestehende Aufsetzkränze aller gängigen Fabrikate, ohne einen Eingriff in die Dachbahn vornehmen zu müssen.

Überzeugende Qualität und Serviceleistung

Das Zusammenspiel aller Komponenten, die perfekt aufeinander abgestimmt sind und so ein Höchstmaß an Funktionalität und Montagefreundlichkeit sowie energetische Mehrwerte bieten, unterstützte einen reibungslosen Ablauf der Sanierungsarbeiten. Diese sollten vor allem kurzfristig und schnell realisierbar sein, Störungen im laufenden Betrieb der Mieter geringhalten und die Lichtdurchlässigkeit für die einzelnen Räume wiederherstellen sowie später zuverlässige Dichtheit bieten. „Diese Anforderungen hat Kingspan Light + Air | ESSMANN zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt“, so Thorsten Kaul, Objektmanager Technisches Immobilienmanagement der Sprinkenhof GmbH, die das Projekt begleitet hat. „Wir haben bereits bei anderen Objekten gute Erfahrungen mit den Produkten und Services des Unternehmens gemacht. Der leichte Austausch der vorhandenen Einbauten gegen die neuen Elemente, die gute Stabilität und Lichtdurchlässigkeit, die überaus ansprechende Optik und die Einhaltung aktueller Normen hinsichtlich des Brandschutzes sowie der thermischen Trennung waren für uns überzeugende Argumente, um uns mit der Bauaufgabe wieder an Kingspan Light + Air | ESSMANN zu wenden. In dieser Entscheidung wurden wir durch die zügige und unkomplizierte Umsetzung bestätigt.“

Auch der verarbeitende Betrieb zeigt sich mehr als zufrieden mit den Produkten und Dienstleistun-

gen des Tageslichtspezialisten. „Vom gemeinsamen Aufmaß bis hin zur Montage wurden wir durch den Außendienst von Kingspan Light + Air | ESSMANN stets bestens begleitet. Die sehr gute Verarbeitung und die hohe Qualität der Elemente spricht für sich. Auch aufgrund des zuverlässigen, pünktlichen und herausragenden Service der Firma, die uns auch sehr gute Tipps und Anregungen gegeben hat, kann ich eine klare Empfehlung für die Zusammenarbeit aussprechen“, resümiert Hans-Peter Sieg, Geschäftsführer der Herm. Jacobsen GmbH, die sich unter anderem auf den Bereich Dachung spezialisiert hat.

Durch die umfassenden Services und hochwertigen Produkte von Kingspan Light + Air | ESSMANN entspricht das Dach des Altonaer Rathauses wieder den hohen Ansprüchen an das Gebäude, das jetzt nicht nur architektonisch, sondern auch funktional und energetisch wieder auf der Höhe ist.

– KINGSPAN LIGHT + AIR | ESSMANN –



Mit der Ab- und Durchsturzsicherung entschied man sich für ein geprüftes und zertifiziertes System, das die Primärforderung der Arbeitsschutzrichtlinie A2.1 erfüllt und dauerhafte Sicherheit bietet.

Die Oberlichter auf dem denkmalgeschützten Gebäude wiesen altersbedingt und aufgrund starker Umwelteinflüsse erhebliche Schäden wie Risse auf, die zu Undichtigkeiten führten. Zudem beeinträchtigten Verfärbungen ihre Lichtdurch-



Die Lichtkuppeln wurden durch neue Produkte der Variante classic mit Aufstocksystem ASM von Kingspan Light + Air | ESSMANN ersetzt. Diese glänzen vor allem durch ihr ansprechendes Design sowie ihre hohe Funktionalität und Erweiterbarkeit.

Dachdeckerverband warnt: Energiewende in Gefahr

Schon im März hatte der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) auf massive Preissteigerungen und Materialengpässe bei Holzprodukten und Dämmstoffen hingewiesen. Eine aktuelle Umfrage unter den rund 7.000 Innungsbetrieben zeigt, wie ernst die Lage nunmehr ist: Über 60 % der Betriebe berichten über Preissteigerungen von mehr als 50 %, einige müssen Steigerungen von über 100 % hinnehmen. Dies betreffe vor allem Latt- und Schalholz, aber auch Holzfaserdämmstoffe und OSB-Platten seien mittlerweile deutlich teurer geworden. Bei Dachlatten beobachten Betriebe sogar eine Verdreifachung des Preises innerhalb weniger Monate. Zudem seien Lieferfristen von zwei bis drei Monaten üblich. Einige Betriebe geben an, gar kein Material mehr zu erhalten.

Ähnliches bei den EPS-Dämmstoffen: Die Hälfte der Betriebe meldet, dass sie bis zu 50 % mehr

zahlen müssten als noch im letzten Jahr. Und auch hier lange Lieferzeiten: Dachdeckerbetriebe warten bis zu 10 Wochen oder länger. Aber das ist noch nicht alles. Auch PUR/PIR-Dämmstoffe, Bitumen, Unterspannbahnen, Metalle für Dachkonstruktionen und Mineralwolle seien zum Teil deutlich teurer geworden und werden zeitverzögert geliefert. Da viele Lieferanten ihre Angebote nur noch als Tages- oder Wochenpreis abgeben, werde zudem die Angebotserstellung für Dachdeckerunternehmen deutlich erschwert bis unmöglich gemacht. Besonders dramatisch sei, dass bereits Aufträge storniert wurden. Jeder vierte Dachdecker nennt Baustellenstopps als eine der Auswirkungen und über die Hälfte der Befragten muss geplante Bauvorhaben verschieben. Rund 10 %



der Betriebe hätten bereits Kurzarbeit angemeldet, so ein weiteres Ergebnis der Umfrage.

Energiewende und Bauboom in Gefahr

Deutliche Worte zur sich zuspitzenden Situation findet ZVDH-Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx. „Diese drastischen Preissteigerungen wollen viele Auftraggeber nicht mit-

tragen. Zusammen mit den Lieferengpässen ergibt sich ein verheerendes Gesamtbild: Berichte über Stornierungen und Baustopps mehren sich. Und weil das nicht nur das Dachdeckerhandwerk betrifft, kommen wir zu einem ganz anderen Problem: Wir sehen ernsthaft die Energiewende gefährdet. Unsere Dachdecker und Dachdeckerinnen sind ein wichtiger Garant für die Erfüllung der gesteckten Klimaziele.

Wenn nun Dächer, Geschossdecken und Fassaden nicht im vorgesehenen Maß gedämmt werden, oder komplette Dachsanierungen wegfallen, hat das direkte Auswirkungen auf den Energieverbrauch und damit auf den CO₂-Ausstoß. Seit Jahren schon mahnen wir eine Erhöhung bei der energetischen Gebäudesanierung an. Wenn wir jetzt selbst diese geringe Quote von

1 % nicht mehr schaffen, sind das äußerst schlechte Nachrichten für den Klimaschutz. Zudem führen Baustopps zwangsläufig zu einer Verschärfung auf dem Wohnungsmarkt. Es ist dringend notwendig, mit allen beteiligten Akteuren das Gespräch zu suchen und schnell eine Lösung zu finden. Auch darf sich die Politik hier nicht wegducken. Klimaschutz und Wohnungsnot gehen uns alle an!“

Auch die Hauptverursacher der aktuellen Lage seien hinlänglich bekannt, so Marx: „Es gibt weltweit einen enormen Bedarf an Baumaterialien. Ein Beispiel: Derzeit wird deutsches Holz zu hohen Preisen an die USA und nach China verkauft, während hierzulande Material fehlt. Zudem ist es angesichts des drohenden Klimawandels wenig sinnvoll, wenn Holz quer durch die ganze Welt verschifft wird, zumal es hier dringend benötigt wird.“

– ZVDH –

Roto Förderservice: Unkompliziert zum Zuschuss

Renovierungen sind förderfähig – sofern sie dazu beitragen, dass ein Gebäude an Energieeffizienz gewinnt. Eine Maßnahme dafür ist der Dachfenster-Tausch. Roto unterstützt Dachdecker und Zimmerer mit den passenden Produkten ebenso wie mit dem Roto Förderservice, damit ihre Kunden das volle Potenzial ausschöpfen.



Christoph Rixen. © Foto: Rixen Dach

Bei mindestens 1,0 W/(m²K) muss der U_w-Wert eines Dachfensters liegen, damit es für die Beantragung eines Zuschusses von BAFA (BEG EM) bzw. des ehemaligen KfW-Programms 430, „Energieeffizient Sanieren“, überhaupt geeignet ist. Außerdem bedarf es einer vorherigen Prüfung und der finalen Abnahme durch einen Energieberater, der professionellen Montage durch einen Profi und vieler Bedingungen mehr, die erfüllt sein müssen. Bis zum Zuschuss, der bei bis zu 20 Prozent der investierten Gesamtsumme liegt, wartet dann im Normalfall ein Stapel Formulare, der korrekt ausgefüllt und zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle eingereicht werden soll.

Zeit und Aufwand sparen

„Ich nutze dafür inzwischen den Roto Förderservice“, sagt Dachdeckermeister Christoph Rixen. Er beantragt schon seit vielen Jahren Fördergelder für seine Kunden, die auch aufgrund der finanziellen Anreize zunehmend Interesse am Dachfenster-Tausch haben. „Der Service nimmt mir viele Aufgaben und organisatorischen Aufwand ab. Das schafft bei uns wiederum Frei-

räume, die wir auf dem Dach nutzen können.“

Immer die passende Lösung

Zum Beispiel bei der Montage eines Austauschfensters im Standardmaß mit oder ohne Innenfutter,

beim Einbau eines Maß-Renovierungsfensters oder von Ausstattungsprodukten wie Außenrollladen für den sommerlichen Hitzeschutz. Für jede Einbausituation gibt es bei Roto die passende und förderfähige Premiümlösung. Ob die jeweils geplante Maßnahme mit den gewählten Roto Dachfenster-Lösungen dazuzählt und welches Programm einen Zuschuss in welcher Höhe verspricht, verrät im ersten Schritt die Roto Förderauskunft auf der Website.

Lohnender Rundum-sorglos-Service

Überzeugt das Ergebnis die Kunden, nutzt der Handwerker den Roto Förderservice in seinem „Mein Roto“-Online-Portal für alle weiteren Schritte: Ob Beratung, Antragstellung, Freigabe durch den Energieberater oder Bauabnahme – hier ist gegen eine geringe Gebühr alles inklusive. „Die Kosten, die dabei

entstehen, sind schnell wieder drin“, sagt Christoph Rixen. „Zum einen, weil die Kunden für den Service gerne etwas bezahlen, wenn sie ohne weitere Umstände hunderte Euro sparen. Zum anderen, weil man ja selbst auch mehr Zeit für zusätzliche Aufträge hat.“

Kundenzufriedenheit steigt

Bevor die Arbeiten im Dach beginnen können, muss der Antrag bewilligt sein. Das ist mit dem Roto Förderservice schnellstmöglich erledigt, denn die digitalen Prozesse sind selbsterklärend und beschleunigen die Abläufe. „Unsere Kunden sind zufrieden, weil sie so schnell die

Förderzusage und ihr neues Dachfenster haben“, berichtet Christoph Rixen aus seinem Alltag. „Das Geld wird ihnen dann ebenfalls automatisch überwiesen. Damit sparen sie doppelt, denn die gesteigerte Energieeffizienz wirkt sich ja ebenfalls positiv auf die Ausgaben aus – mit den Roto Dachfenstern über Jahre hinweg! Wir bekommen deswegen viele positive Rückmeldungen – und auch Weiterempfehlungen.“

Mehr Infos:
<https://www.roto-dachfenster.de/foerderauskunft.html>

– ROTO –



Vor und nach der Renovierung.



© Foto: Roto

COBAdirekt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBAdirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm Dach&Mehr oder die COBA-Eigenmarken.



Melden Sie sich hier an:

<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt> oder nutzen Sie einfach den QR-Code.

CREATON GmbH | Dillinger Str. 60 | 86637 Wertingen | T +49 8272 86 0 | info@creaton.de

CREATON 

CREATON PV-SYSTEM

SICHER EINFACH FLEXIBEL

- Reduziertes elektrisches Risiko durch Niederspannung (max. 230V)
- 25 Jahre Produktgarantie auf Wechselrichter¹
- Flexibilität durch 93 Standardvarianten
- Vollständige, montagefertige Lieferung aller Komponenten
- Sicher dank neuester Mikrowechselrichter-Technologie von führenden Herstellern

www.creaton.de



¹ Gemäß den beim Erwerb geltenden Garantiebedingungen der Enphase Energy Inc. und der CS Wismar GmbH. Die Garantie wird alleine von der Enphase Energy Inc. und der CS Wismar GmbH vergeben; die Creaton GmbH ist kein Garantiegeber. Gesetzliche und vertragliche Gewährleistungsrechte bleiben von diesen Garantien unberührt.

25 JAHRE
LEISTUNGSGARANTIE
AUF
PV-MODULE¹



160 ist die Lösung

Zukunftssicher mit 160 mm

Bereits 160 mm PU-Dämmstoff decken alle heutigen und zukünftigen Dämmanforderungen im Wohnungsbau ab. Dabei können speziell die PU-Dämmlagen aufgrund ihrer sehr guten Dämmleistung einlagig und sicher verbaut werden. Die Dämmstandards des GEG orientieren sich weitgehend an der Energieeinsparverordnung EnEV 2014. In der Dachsanierung werden bei einer U-Wert-Anforderung von 0,24 W/(m²·K) (Steildach) und 0,20 W/(m²·K) (Flachdach) nur 100 mm PU-Aufsparrendämmung benötigt, um der gesetzlichen Anforderung zu genügen.

Schlank gefördert:

Im Neubau wird die Entscheidung für einen U-Wert von 0,14 W/(m²·K) oder darunter durch die Förderrichtlinien der KfW erleichtert, die den alternativen Nachweis eines KfW-Effizienzhauses 55 nach Einzelwerten erlauben. Für Dachflächen ist dabei ein U-Wert $\leq 0,14$ W/(m²·K) einzuhalten. Um einen so anspruchsvollen Dämmwert zu erzielen sind 160 mm PU-Dämmung erforderlich. Für eine solche Neubau-Konstruktion gibt es 20 % Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), vermittelt durch das BAFA.



Elegante Untersichten aus gehobelten Holzsparren werden durch leistungsfähige Dämmungen über den Sparren möglich. © Fotos: puren



Bereits eine 160 mm dicke PU-Dämmung, über den Sparren verlegt, erfüllt neueste Standards.

Der U-Wert von max. 0,14 W/(m²·K) stellt auch die Mindestanforderung an geförderte Steildach-Sanierungen dar. Alternativ können hier auch steuerliche Erleichterungen nach ESanMV (Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung) in gleicher Höhe beantragt werden. Unabhängig, ob Neubau oder Sanierung, gilt: Für Bauherren ermöglichen die Förderungen wesentlich höherwertige Dächer zu insgesamt geringeren Kosten.

Dämmungen unterhalb eines U-Wertes von 0,14 W/(m²·K) erfordern vielfach mehrere, dicke und schwere Dämmschichten und gelten zumindest als schwierig in der Umsetzung. Mit einlagigen und leichten PU-Dämmstoffen von puren sind sogar Dämmdicken bis 220 mm möglich. Damit werden dann U-Werte um 0,1 W/(m²·K) spielend leicht erreichbar.

Besonders leistungsfähig:

Ob Dach, Wand oder Keller, Dämmstoffe gehören stets dazu. Sie schützen unsere Häuser vor Wärmeverlusten, vor Feuchte oder bei älteren Immobilien schlichtweg vor Wertverlusten. Dabei erweisen sich insbesondere die Hochleistungsdämmungen aus Polyurethan als überaus praktisch. Ein altes Mauerwerk wird beispielsweise bereits mit einer 100 mm dicken PU-Dämmung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Bei Dächern ist es oft ähnlich. Und in Kellern bedeutet jeder Zentimeter durch PU-Hartschaum gespartem Decken-Dämmstoff ein Mehr an Deckenhöhe.

puren im Internet: www.puren.com

– PUREN –

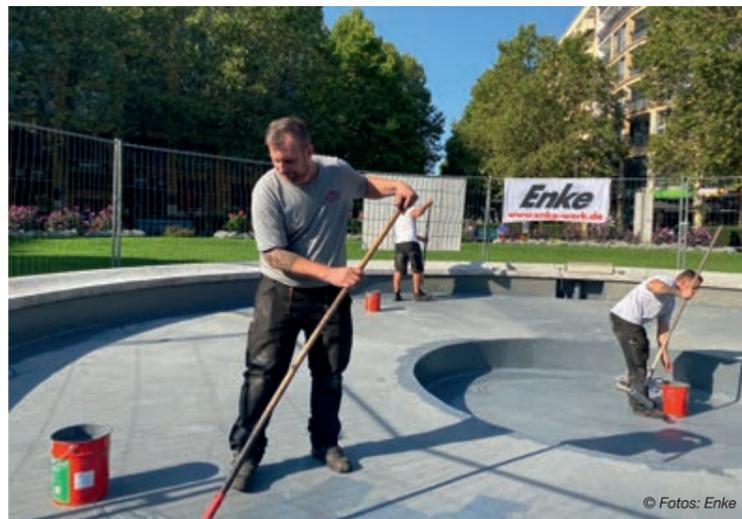
Wider der Vergänglichkeit

Verjüngungskur dank Flüssigkunststoff

Die Suche nach der Quelle ewiger Jugend ist so alt wie die Menschheit selbst. Frühes Zeugnis geben zum Beispiel historische Aufzeichnungen syrischer Literatur. Aber auch in der Biographie Alexander des Großen sind Hinweise auf die mögliche Existenz eines Jungbrunnens enthalten. Knapp 2240 Jahre später, genau gesagt am 5. August 2020, schicken sich Fachleute der Berliner Detzner Dachbau GmbH gemeinsam mit Andreas Walzel (Fachberater im technischen Außendienst des Düsseldorfer Enke-Werks) an, die Suche fortzusetzen. Dabei beschreiten sie völlig neue Wege. Ihr Ziel ist es nicht die Quelle ewigen Lebens zu entdecken, sondern einen Weg zu finden, das Wasser eines Berliner Springbrunnens dauerhaft im Brunnenbecken zu halten und dieses somit zu verjüngen.

Ausgeklügeltes Sanierungskonzept

Am Prager Platz, wo normalerweise eine Wasserfontäne bis zu 7 m in die Höhe schießt, bot sich noch bis vor kurzem ein trauriger Anblick. Das 1986 im Zuge der Neugestaltung des Platzes errichtete steinerne Brunnenbecken war leer und trocken. An Seitenwänden und Bodenfläche hatten die Zeichen der Zeit sichtbare Spuren hinterlassen. Im vorigen Jahr traten plötzlich große Risse an der Brunnenschale auf. Zeitweilig stand der Platz unter Wasser. Um die Verjüngungskur des bei der Bevölkerung sehr beliebten Springbrunnens erfolgreich durchzuführen, wurde eine Bestandsanalyse vorgenommen, ein Sanierungskonzept entwickelt und im September 2020 mit den Arbeiten begonnen. Zunächst musste die Altbeschichtung restlos entfernt werden. Dazu wurden die Oberflächen gefräst bzw. kugelgestrahlt und sorgsam gereinigt.



Erfolgreiche Verjüngungskur

Zunächst wurden alle Anschlüsse der Brunnenanlage mit Enke-Enkolan abgedichtet. Dazu zählen u. a. Kehlen, Aufkantungen und senkrechte Flächen am Brunnenrand. Aber auch Rücksprünge oder Nischen zur Unterbringung der Brunnentechnik wurden sorgsam beschichtet. Anschließend wurde die kreisrunde Brunnenfläche segmentweise abgedichtet. Auf allen genannten Teilflächen kam das Enkolan-System in Kombination mit dem Enke-Polyflexvlies zum Einsatz. In bewährter „nass-in-nass-Methode“ wurde der Flüssigkunststoff auf den zu be-



schichtenden Flächen zunächst satt vorgelegt und das Polyflexvlies anschließend blasenfrei eingebettet. Aufgrund der mechanischen Produkteigenschaften ist das Polyflexvlies mit allen Flüssigkunststoffen von Enke durchdränkbar. Die spezielle Beschaffenheit dieses Vliesstyps eignet sich folglich perfekt für eine konturengenaue Abdichtung selbst bei extrem unebenem Untergrund. Als sinnvolle Ergänzung bie-

tet Enke vorgefertigte Enke-Vliesformteile an. Sie ermöglichen eine schnelle, sichere und einfache Verarbeitung in fast allen Anschlussbereichen, wie sie bei Sanierungs- und Dachabdichtungsarbeiten häufig auftreten. Polyflexvlies ist als Formteil für Ecken, Durchdringungen oder Rohranschlüsse, aber auch auf großen oder kleinen Rollen zur individuellen Anpassung vor Ort erhältlich.

Direkt nach der Vlieseinbettung erfolgte in allen Brunnenbereichen der sogenannte Deckstrich. Anschließend wurde die komplette Fläche



mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,2–0,6 mm) abgestreut. Dieses Vorgehen trägt maßgeblich dazu bei, die Stabilität im System zu erhöhen und die Gleichmäßigkeit der farbigen Endversiegelung zu gewährleisten. Die Enkolanversiegelung erfolgte auf Wunsch des Auftraggebers im Farbton lichtgrau. Gleichmäßig und streifenfrei aufgetragen wurde sie mittels Kelle und Rolle.

Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Einziger Wermutstropfen: Die Frage, ob die Verjüngungskur des Brunnenbeckens in irgendeinem Zusammenhang mit der Suche nach dem Brunnen ewiger Jugend gebracht werden kann, bleibt weiterhin unbeantwortet. Aber pragmatisch wie die Kollegen des E-Teams nun einmal sind, lautet der passende Enke-Tipp wie folgt: Alle, die sich auf die Suche des Jungbrunnens begeben wollen, sollten zunächst den Brunnen am Prager Platz besuchen. Nach Inaugenscheinnahme der gelungenen Sanierung empfiehlt sich ein Spaziergang zur 4 km entfernten Gemäldegalerie des Kunstmuseums Berlin-Tiergarten am Matthäikirchplatz. Dort, so die Enke-Fachleute, befindet sich das 1546 entstandene Gemälde „Der Jungbrunnen“ von Lucas Cranach dem Älteren und wer weiß: Womöglich sind auf diesem bedeutenden Kunstwerk weitere Hinweise versteckt, die zum Auffinden des echten Jungbrunnens hilfreich sind.

– ENKE –



Diese COBA-Vertragslieferanten sind TOP-Förderer unserer Initiative

Orange ist sympathisch!











Produziert Qualität seit 1924

Professionelles System

Im nächsten Schritt erfolgte der Auftrag des Enke-Flüssigkunststoffsystems Enkolan. Das Enkolan ist vielseitig einsetzbar – beispielsweise zur nachhaltigen Sanierung von Flachdächern, Balkonen oder Terrassen. Aufgrund ihrer Eigenschaften ist die Enkolan Abdichtung 1K LF perfekt auf diese und weitere Anwendungsbereiche abgestimmt. Das Produkt zeichnet sich z. B. durch seine Einkomponentigkeit, seine Lösemittelfreiheit und seine Geruchsneutralität aus. Die Ergreifung geeigneter Atemschutzmaßnahmen für Verarbeiter, Be- und Anwohner oder Passanten wird somit überflüssig, da keinerlei gesundheitsschädliche Geruchsbelastung entsteht. Weitere Systemvorteile sind, dass auf den meisten abzudichtenden Flächen kein Voranstrich benötigt wird und sogar Restfeuchtigkeit im Untergrund bis zu einem gewissen Grad toleriert werden kann. Folglich verfügt das Enkolan-System über hervorragende Eigenschaften zur Brunnensanierung.

Nach gelungener Sanierung ist der Brunnenkörper wieder voll funktionsfähig:

Wasserdicht, wasserdampfdiffusionsoffen, sowie UV- und wetterfest.

Materialverbrauch Enkolan:
ca. 3,5 kg/m²

Verarbeitungstemperatur:
im Mittel ca. + 29 °C

Sämtliche Abdichtungsarbeiten wurden von der Firma Detzner Dachbau GmbH aus Berlin mit höchster Sorgfalt ausgeführt.

Materiellieferant:
Baustoff-Fachhandel
Borchert Dach + Fassade

Untergrund:
Stein, Beton, Altbeschichtung,
Polyesterharz, Farbanstriche

Technische Fachberatung:
Dipl. Ing. Andreas Walzel
(Technischer Außendienst,
Enke-Werk, Region Berlin)

Symmetrische und Dynamische Deckung an EFH in der Schweiz.

Elegant geradlinig / Natursteinfassade in der Schweiz

Wie selbstverständlich steht der Schiefermonolith im Schweizer Ort Schwyz. Das neu errichtete Einfamilienhaus ist reizvoll geradlinig gestaltet und mit seiner schwierigen topografischen Lage kompliziert zugleich. Von Norden nach Südosten verläuft eine steil ansteigende Bergstraße. Im Westen und Süden grenzen zwei Bäche das Objekt ein. Nach Abzug der in der Schweiz geforderten Gewässerraumabstände von zirka fünf Metern entstand auf dem dreieckigen Grundstück eine dem Grundstück folgende Gebäudegeometrie. So fügen sich die zwei schlichten Schiefermonolithen harmonisch in die Umgebung.



Monolith aus Symmetrischer Deckung mit 120 x 50 cm großen Schieferplatten.
© Fotos: Rathscheck Schiefer

Hangsicherung für Prachtgrundstück:

Wegen der schwierigen Topografie entstand das Gebäude auf dem knapp 1.000 m² großen Grundstück komplett aus Beton. Zudem war auch eine aufwendige Hangsicherung über Erdpfähle zwingend erforderlich. „So kompliziert das Grundstück sich darstellt, es ist ein Rohdiamant mit einer top Aussicht“, betont Architekt Ivan Marty.

Schiefer der neuesten Art:

Der schlichte Schiefer-Monolith be-

steht aus zwei ineinandergreifenden Kuben. Sie wirken zurückhaltend und ästhetisch zugleich. Der untere Kubus mit Haupteingang und Garage ist mit großformatigen Schieferplatten bekleidet. Die 120 x 50 cm großen und zwei Zentimeter dicken Platten der Symmetrischen Deckung mit Hinterschnittankern lieferte der Schieferproduzent Rathscheck Schiefer. Die Schiefer prägen mit ihren großflächigen bruch-

rauen Oberflächen die Talansicht des Bauwerks. Die Flächen wirken, von relativ wenigen Fugen unterbrochen, wie aus einem Fels geschlagen.

Dynamische Leichtigkeit:

Der obere Kubus sollte ursprünglich eine leichte Bekleidung aus Holz erhalten. Doch dann viel die Entscheidung des Bauherrn, auch oben den pflegeleichten und halt-

baren Schiefer als Fassadenmaterial einzusetzen. Die Dynamische Deckung im Läuferverband ist an diesem Gebäudeteil in fünf Gebindehöhen eingedeckt. Sie wirkt lebhaft und erinnert an ein Bruchsteinmauerwerk. Die Deckung schafft besonders robuste Flächen. Die Rückwand des oberen Kubus folgt der Krümmung der Bergstraße und spiegelt mit edlem seidigem Glanz die Umgebung des Bauwerkes wider.

Warm eingepackt:

Unter den Schieferfassaden befinden sich jeweils 20 cm dicke Steinwolle-Dämmungen. Die kup-



Zur Bergstraße hin krümmt sich die Wand und erzeugt einen edlen seidigen Glanz.

ferfarbenen Fensterlaibungen aus Aluminiumblech sind passend zu den Fenstern in einem speziellen Farbton einbrennlackiert.

Die bruchrauen Schieferoberflächen schaffen ein effektvolles, je nach Sonnenstand und Wetterlage veränderndes Spiel von Licht und Schatten. Die Spannweite reicht von nassen dunklen, bis zu hellen, spiegelnden Schieferoberflächen. So sind die modernen Deckarten aus Schiefer prädestinierte Fassadenbekleidungen für besonders reizvolle Bauten.

Rathscheck Schiefer im Internet: www.rathscheck.de

– RATHSCHECK –

Ihr seid mit Abstand die Besten!

Zum Schutz vor einer Übertragung des Coronavirus wird das Einhalten der AHA-L-C-Regeln (Abstand – Hygiene – Alltagsmasken – Lüften – Corona-Warn-App) empfohlen.

Mit unseren Plakaten im COBA-Fachhandel möchten wir alle Kunden auf eine sympathische Art und Weise an diese Schutzmaßnahmen und den Abstand von 1,5 Meter erinnern. Unser Dachdecker „Manni“ steht hier symbolisch für all unsere Kunden, denn: „Ihr seid mit Abstand die Besten!“.



Orange ist sympathisch!

COBA
Alles unter einem Dach - Profis für Profis

Ihr seid mit Abstand die Besten!

1,50 m

MEHR ARGUMENTE AUF PREFA.DE



0,7 MILLIMETER
GEBALLTE STÄRKE.

MEHR ARGUMENTE AUF PREFA.DE

ALUMINIUM – EIN LEICHTGEWICHT MIT POWER.

Geht es um hochwertige Dach- und Fassadenlösungen, setzen Profis auf PREFA und den nachhaltigen Werkstoff Aluminium. Denn neben der gleichbleibenden Produktqualität, dem abgestimmten Komplettsystem und 40 Jahre Material- und Farbgarantie begleiten wir unsere Partner und Kunden von der Planung bis zur Umsetzung.

WWW.PREFA.DE

PREFA
DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER

Der perfekte Anschluss für RESITRIX® und HERTALAN®

LIQUISEAL 1C SF – der neue Flüssigkunststoff von CARLISLE®

Pünktlich zum Saisonauftakt im Dachdeckerhandwerk bringt CARLISLE® eine weitere Abdichtungslösung aus einer Hand auf den Markt: Der Hersteller hat sein Produktportfolio von EPDM-Abdichtungsbahnen und -planen um den besonders sicheren und anwenderfreundlichen Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF ergänzt, der speziell für die Abdichtung komplexerer Dachdurchdringungen und Details entwickelt wurde. „Unsere Philosophie ist es, die Arbeit unserer Kunden im Handwerk und im Handel zugleich einfacher und sicherer zu machen. Die Aufnahme von LIQUISEAL in unser Produktprogramm war daher eine logische Konsequenz“, erklärt Johannes May, Head of Product Development bei CARLISLE®. „Unser neuer Flüssigkunststoff spart Zeit und bietet Sicherheit in der Detailausführung, z. B. bei der Abdichtung von Dunstrohren und Innenecken. Gleichzeitig bildet er einen optimalen Übergang aus der Fläche in die Anschlussbereiche. Die mit LIQUISEAL 1C SF ausgeführten An- und Abschlüsse sind wartungsfrei ohne eine notwendige Fixierung der Anschlüsse“, ergänzt er.

Die Produkteigenschaften des neuen CARLISLE® Flüssigkunststoffs sind bestens durchdacht und genau auf die Anforderungen von Verarbeitern und Handel zugeschnitten: LIQUISEAL 1C SF ist kein Gefahrstoff – hierdurch werden Transport und Lagerhaltung vereinfacht. Der einkomponentige, lösemittelfreie Flüssigkunststoff schließt Mischfehler aus – er ist sofort gebrauchsfertig, verursacht keine Geruchsbelästigung und keine chemischen Reaktionen auf dem Untergrund. Seine Rezeptur und seine schwarze Farbe sind perfekt auf die CARLISLE® EPDM-Produkte

RESITRIX® und HERTALAN® abgestimmt, er kann aber auch in Kombination mit anderen Abdichtungsprodukten eingesetzt werden. Wird LIQUISEAL 1C SF in Verbindung mit RESITRIX® oder HERTALAN® für An- und Abschlüsse verwendet, bietet CARLISLE® dem Anwender eine erweiterte Materialgarantie für das jeweilige EPDM-Produkt, analog zur Garantieregelung bei Verwendung der herstellereigenen EPDM-Formteile. Zudem ist LIQUISEAL 1C SF die einzige von CARLISLE® zugelassene Verbindung zwischen RESITRIX® und HERTALAN®. Der CARLISLE® Flüssigkunststoff ist

auch für mattfleuchte Untergründe geeignet und bereits nach einer Stunde regenfest. Auf den meisten Untergründen ist LIQUISEAL 1C SF ohne Grundierung einsetzbar.

Auch der Nachhaltigkeitsaspekt hat bei CARLISLE® einen zentralen Stellenwert, z. B. im Hinblick auf eine möglichst effiziente Ressourcennutzung. „So haben wir bei unserem neuen Flüssigkunststoff auch besonderen Wert darauf gelegt,



Der CARLISLE® Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF ist einkomponentig, lösemittelfrei und sofort gebrauchsfertig bis zum letzten Tropfen. Er ist in zwei Gebindegrößen erhältlich.

© Foto: CARLISLE®

dass sogar angebrochene Gebinde bis zum letzten Tropfen verbraucht werden können, da sich keine Haut auf dem Material bildet – einfach den Eimer schließen und auf der nächsten Baustelle weiterverwenden. So entsteht deutlich weniger Sondermüll, das schont die Umwelt und spart Geld.“, erläutert Carsten Wichterei, CARLISLE® Regionalverkaufsleiter Ost.

Der neue CARLISLE® Flüssigkunststoff wird in zwei Gebindegrößen angeboten: im 6,5-kg- und im 14-kg-Eimer. LIQUISEAL 1C SF wird stets in Verbindung mit der 165 g/m² starken Vlieseinlage LIQUISEAL Fleece eingesetzt. Diese reguliert die nach DIN 18531 geforderte Schichtstärke, begrenzt die Dehnung, erhöht die Reißkraft und gewährleistet die Rissüberbrückung.

Die vliesarmierte, flüssige Abdichtung ist dauerelastisch; so passt sie sich allen Geometrien des Untergrundes an und gleicht Bauwerksbewegungen aus. Zum LIQUISEAL System gehören noch der LIQUISEAL EPDM-Primer, erhältlich als 0,7-kg-Dose und als 4-kg-Kanister, sowie der LIQUISEAL Cleaner, der im 2,7-Liter- oder 10-Liter-Kanister angeboten wird. Das gesamte System ist gemäß ETAG 005 geprüft.

Die LIQUISEAL Produkte sind ab sofort im Fachhandel verfügbar. Wer sich erst einmal testweise von den Vorteilen des neuen CARLISLE® Flüssigkunststoffs überzeugen möchte, greift zum praktischen Starterpaket, das zur Markteinführung ebenfalls im Handel erhältlich ist.

– CARLISLE –



CEDRAL



- ✓ Dauerhaft
- ✓ Kein Streichen
- ✓ Einfach montiert

WÄRMEBRÜCKENFREI UND LEICHT MONTIERT: Energetische Sanierung mit Cedral Faserzementpaneelen!

Gestaltung, Energieeffizienz, Wärmeschutz – wer hohe Ansprüche an eine Fassade stellt, ist mit dem System der vorgehängten hinterlüfteten Fassade (VHF) gut beraten. Auch bei der Sanierung von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) kann das bewährte System mit optimal aufeinander abgestimmten Komponenten wirtschaftlich punkten.

Mit Cedral Fassadenpaneelen und einer neu entwickelten wärmebrückenfreien Unterkonstruktion werden innovative Gebäudehüllen mit zukunftsorientierten Energiestandards realisiert – auch auf alten WDVS.

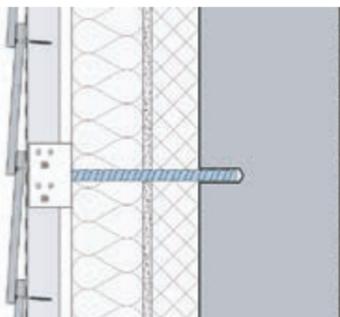
www.cedral.de



Energetische Sanierungslösung mit Cedral entdecken



Die Welt der Fassaden



Beispiel Fassadenaufbau im Bestand mit vorhandenem WDVS

Etex Germany Exteriors GmbH
Dyckerhoffstraße 95 – 105
D-59269 Beckum

Telefon +49 25 25-69 555
E-Mail: info.germany@cedral.world
www.cedral.de

etex inspiring ways of living

Produktneuheit bei FLECK:

ROOF SUPER DRY zur lokalen Express-Trocknung von Flachdachbereichen

Die FLECK GmbH stellt ihre erste Produktneuheit für 2021 vor: ROOF SUPER DRY. Mit dem neuen Absorbergranulat können Reparaturarbeiten am Flachdach auch bei problematisch zu beseitigenden Wasserpfützen erfolgen. Das leicht und sparsam zu dosierende Trocknungspulver wird dann zum Beispiel kreisförmig um den zu bearbeitenden Arbeitsbereich direkt in das Wasser gestreut.

Damm aus stabilem Gel hält nachströmendes Wasser ab

Das Granulat aktiviert sich, sobald es in die Wasserpfütze gestreut wird. Innerhalb von drei bis fünf Minuten quillt es bis zum circa 200-fachen seines Eigenvolumens auf und bildet einen festen Damm aus Gel, der nachströmendes Wasser abhält. Nachdem die Wassermenge aus dem Arbeitsbereich vollständig aufgenommen wurde, kann dieser gesäubert und anschließend mit der Arbeit begonnen werden.

Einfache Montage des FLECK 4 in 1 Flachdachlüfters trotz Wasserstau möglich

Mit dem neuen ROOF SUPER DRY können viele nachträgliche Arbeiten auf dem Flachdach, wie das Einsetzen eines FLECK Flachdach-Gullys, die Installation eines Flachdach-Schwanenhalses oder die Montage



Das neue ROOF SUPER DRY ermöglicht eine Vielzahl an Reparaturarbeiten am Flachdach, wie zum Beispiel das Einsetzen eines 4 in 1 Flachdachlüfters, auch bei stehenden Wasserpfützen durchzuführen.

© Fotos: FLECK



Das neue ROOF SUPER DRY von FLECK ist in einer praktischen wiederverschließbaren Dose erhältlich. Mit einer Dose können etwa 200 Liter Wasser absorbiert werden.

eines FLECK 4 in 1 Flachdachlüfters schnell und kostengünstig erfolgen – ohne zuvor die gesamte Dachfläche trocknen zu müssen. Das Granulat ist damit die ideale Ein-Mann-Ergänzung für zum Beispiel den Einbau eines 4 in 1 Flachdachlüfters, der – wie es der Name schon verrät – vier Funktionen in einem Produkt vereint: erstens Sanitärflüfter DN 100, zweitens Sanitärflüfter DN 125, drittens Sanierungsflüfter sowie viertens Entspannungsflüfter. Zusammen bieten diese innovativen Produkte dem Dachhandwerker einen umfangreichen Nutzen und dem Handel starke Logistik-, Platz- und Kostenvorteile.

Entsorgung erfolgt über den Hausmüll

Das ROOF SUPER DRY ist in einer wiederverschließbaren Dose erhältlich und kann einfach auf jedes Dach mitgeführt werden. Eine Dose mit circa einem Liter Inhalt absorbiert problemlos 200 Liter Wasser. Somit ist man für jede Dachsituation gut gerüstet. Nach Fertigstellung der Reparaturarbeiten können die Gel-Reste über den Hausmüll entsorgt werden. Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie unter fleck-dach.de/roof-super-dry oder direkt bei Ihrem Fachhändler.

– FLECK –

Konjunkturbericht des deutschen Dachdeckerhandwerks

Trotz der eingetrübten Wirtschaftslage präsentiert sich das Dachdeckerhandwerk in einer robusten Verfassung: Mit einem Jahresumsatz von 11,4 Milliarden Euro konnten die Dachdeckerbetriebe 2020 ein Umsatzplus von 7 % erreichen, das sind 746 Millionen Euro mehr als 2019. Auch 2021 wird mit einer zumindest zufriedenstellenden Ertragslage im Dachdeckerhandwerk gerechnet. Ob sich die überraschend positive Entwicklung bei Bauvorhaben der Öffentlichen Hand (+8%) fortsetzen wird, ist abzuwarten. Wahrscheinlicher ist ein Rückgang der Bauinvestitionen in diesem Bereich.

Gründe für das Umsatzplus 2020 – aufgeteilt nach Bausektoren

Haupttreiber der positiven Entwicklung ist der private Wohnungsbau. Die Fertigstellung der klassischen Ein- und Zweifamilienhäuser zog 2020 kräftig an. Die Gründe hierfür sind gestiegene Sparquoten während der Corona-Pandemie, niedrige Bauzinsen, stabile Einkommen sowie das Baukindergeld. Eine aktuelle ZVDH-Umfrage bestätigt diesen Trend: Rund 65 % der Betriebe spüren eine verstärkte Nachfrage bei Maßnahmen zur energetischen Sanierung. Ganz oben auf der

Wunschliste stehen dabei komplette Dachsanierungen, gefolgt von Dachdämmung, Austausch von Fenstern und Installation von Photovoltaik-Anlagen. Zunehmend wird auch die Beratung zu Fördermöglichkeiten für Sanierungsmaßnahmen nachgefragt.

Eher zurückhaltend war die Investitionsbereitschaft beim Wirtschaftsbau. Allerdings entfallen hierauf nur circa 30 % der Erlöse der Dachdecker-Betriebe. Die Nachfrage nach Flachdachbauten ließ merklich nach und lag unterhalb des Vorjahresniveaus. Besonders betroffen waren die Fabrik- und Werkstattgebäude sowie Büro- und Verwaltungsgebäude. Beim Öffentlichen Bau verlief die Umsatzentwicklung im Jahr 2020 wie erwartet dynamisch: Nach einem Umsatzplus von 11 % im Jahr 2019 dürfte die Sparte weitere 8 % zugelegt haben.

In die Zukunft geschaut

Der Geschäftsausblick für Dachdecker-Betriebe ist stark abhängig von ihrem Tätigkeitsfeld, also ob der Schwerpunkt eher im Wohnungsneubau und dem Sanierungssektor liegt oder ob die Leistungen vorwiegend im Wirtschaftsbau und für die Öffentliche Hand erbracht werden. Der Wohnungsbau zeigt weiterhin eine von der Pandemie nahe-

zu unbeeindruckte Entwicklung. Die Kapazitätsauslastung der Betriebe ist aufgrund vorhandener Auftragsbestände hoch. Fast 50 % der Betriebe melden aktuell Vorläufe von über vier Monaten.

Per November 2020 sind für mehr als 333.000 Wohneinheiten (WE) Baugenehmigungen erteilt worden, und damit für gut 14.000 WE mehr als im Vorjahr (+4 %). Die Perspektive für das Jahr 2021 bleibt somit beim privaten Wohnungsbau positiv. Erwartet werden auch in diesem Jahr 300.000 neue Wohneinheiten. Die Umsätze werden sich im Maß der Preisentwicklung für Wohnbauarbeiten von ca. +3 % entwickeln.

Der Wirtschaftsbau muss mit einer Markteintrübung rechnen. Hier haben sich aktuelle Lage und Aussichten aufgrund der Corona-Pandemie teilweise deutlich verschlechtert. Die Investitionsneigung fällt allerdings bei den einzelnen Gebäudetypen sehr unterschiedlich aus. Während die Baugenehmigungen für Handelsgebäude deutlich nachgaben, haben sich jene für Lagergebäude positiv entwickelt – der verstärkte Online-Handel benötigt zusätzliche Flächen. Bei den Büro- und Verwaltungsgebäuden kam es zu verzögerten Effekten. Die stärksten Rückgänge gab es bei den Fa-

brik- und Werkstattgebäuden. Die gebremste Entwicklung wird voraussichtlich auch in diesem Jahr andauern. Die Konjunkturoptionen der großen Bauverbände rechnen beim Wirtschaftshochbau 2021 mit einem Umsatzrückgang von 4%. Sobald die Krise überwunden ist und die Wirtschaft wieder Fahrt aufnimmt, ist mit einer Fortsetzung der bis Anfang 2020 positiven Entwicklung zu rechnen, die jedoch zunächst weniger dynamisch verlaufen wird.

Im Sektor Öffentlicher Bau (ohne Tiefbau) werden sich rückläufige Einnahmen bei der Gewerbe- und Körperschaftsteuer sowie steigende Sozialausgaben 2021 negativ auf die Orderbereitschaft der öffentlichen Hand auswirken. Die Kompensation von pandemiebedingten Gewerbesteuerausfällen durch Bund und Länder in Höhe von circa 12 Milliarden Euro im Jahr 2020 wird das Schrumpfen sicherlich abfedern. Allerdings lehnt die Bundesregierung einen erneuten Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen für 2021 und 2022 ab, sodass sich die Lücken in den kommunalen Kassen massiv vergrößern werden. Daher wird erwartet, dass im Öffentlichen Hochbau das Umsatzwachstum 2021 auf +1,0 % sinkt.

Umsatz und Ertrag im Dachdeckerhandwerk

Vor diesem Hintergrund ist es ein Erfolg, wenn das deutsche Dachdeckerhandwerk 2021 den Umsatz des Vorjahres halten oder leicht steigern kann. Für Betriebe mit Schwerpunkt Wirtschaftsbau und Öffentlichen Bau könnte die Ertragsituation im Laufe des Jahres zunehmend unter Druck geraten. Preissteigerungen bei wichtigen Baumaterialien kommen erschwerend dazu. Dachdeckerbetriebe, die auf Wohngebäudesanierung spezialisiert sind, werden sich über volle Auftragsbücher freuen können. Insgesamt sollte die Ertragslage im Dachdeckerhandwerk 2021 zufriedenstellend ausfallen.

Ausblick über 2021 hinaus

Der Bau- und Gebäudesektor hat viel Potenzial, um zur Erreichung der Klimaschutzziele beizutragen. Das Dachdeckerhandwerk wird weiterhin die positiven Effekte der steuerlichen Förderung für energetische Maßnahmen zur Gebäudesanierung spüren. Hinzu kommen sozialer Wohnungsbau, Sonderabschreibungen beim Bau von Mietwohnungen sowie die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG): Auch davon werden Dachdeckerbetriebe indirekt profitieren.

– ZVDH –



COBA-Eigenmarken

Im COBA-Fachhandel erhalten Sie Eigenmarken in Profiqualität. Abgebildet ist hier eine kleine Auswahl. Alle COBA-Eigenmarken finden Sie auf der COBA-Homepage unter:

www.coba-osnabrueck.de/sortiment/eigenmarken



Fragen Sie bei Ihrem COBA-Fachhändler nach, wenn Sie an bestimmten COBA-Eigenmarken Interesse haben. Er informiert Sie über die Artikel, die er am Lager vorrätig hat. Bei Bedarf erstellt er Ihnen gern ein individuelles Angebot. Auf den Flyern, die Sie zu jeder Eigenmarke herunterladen können, finden Sie die wichtigsten Informationen.



Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zu den COBA-Eigenmarken.



Mit dem neuen Flachdachziegel EIFEL von Röben sind Sie weit vorn bei Materialqualität, Optik und auf dem Dach: Mit einem Kopfspiel von 30 mm und einer perfektionierten Verfalzung ist der EIFEL extrem flexibel und schnell verlegt. Arbeiten Sie mit dem EIFEL sind Sie ruckzuck Erster auf dem First.

Mehr aus erster Hand:
www.roeben.com




Seit 100 Jahren in Oberhausen: Die COBA gratuliert Gallhöfer zum Firmenjubiläum

Vor genau 100 Jahren, am 26. April 1921 – nur drei Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs –, wurde die Anton Gallhöfer GmbH in der Schenkendorfstraße als Niederlassung in Oberhausen gegründet. Seit 1984 ist der Bedachungs- und Fassaden-Großhandel mit einem Büro- und Lagergebäude auf über 10.000 Quadratmetern in Buschhausen erfolgreich tätig und feierte im April sein 100-jähriges Firmenjubiläum.

Die heutigen Geschäftsführer Christoph und Patrik Schang blicken auf eine bewegte Unternehmensgeschichte zurück. In der vierten Generation der Familie Schang führen die beiden heute ein Team von 17 Mitarbeitern. Angefangen hat alles mit ihrem Großvater/Urgroßvater Fritz Schang, der als gelernter Architekt zum ersten Geschäftsführer berufen wurde.

Wie in vielen Geschichten gab es in der Geschichte der Familie Schang auch Tiefpunkte. Während des 2. Weltkrieges wurde das gesamte Familienunternehmen mit den beiden angrenzenden Wohnhäusern zerstört. Fritz Schang und sein Sohn Werner Schang, der ihm 1948 als Geschäftsführer folgte, bauten in

den nachfolgenden Jahrzehnten das Unternehmen komplett neu auf. Der COBA trat der heutige Gesellschafter bereits 1972 bei – nur zwei Jahre nach der Kooperations-Gründung. Mitte der 1970er-Jahre war das Geschäft der Anton Gallhöfer GmbH dann so erfolgreich, dass die Entscheidung fiel, einen neuen Firmensitz zu suchen. Nach weiteren 10 Jahren wurde das heutige Grundstück an der Lessingstraße gefunden und ist seit 1984 nicht mehr von dort wegzudenken.

Heute sind Christoph und Patrik Schang dankbar, dass die Anton



Der ehemalige Geschäftsführer Werner Schang (r.) mit der damaligen Belegschaft auf dem alten Firmengelände an der Schenkendorfstraße.



Gallhöfer GmbH mit ihrer treuen Belegschaft, ihrem großflächigen Profi-Shop und Verkaufsraum sowie ihrem modernen Fuhrpark nach wie vor so erfolgreich ist. Als Fachhandel, der alles rund um das Dach und der vorgehängten Fassade bietet, sind sie und ihre Mitarbeiter für die langjährigen Kunden aus der Region stets im Einsatz, um sie zügig mit den Waren zu beliefern, die sie für ihr Handwerk benötigen. „Während es früher drei Dachziegel in zwei Farben gab, ist heute das Sortiment mit nahezu 300 Ziegeln in unterschiedlichen Formen und Farben immens groß“, zeigt Chris-

toph Schang die Entwicklung der Unternehmensbranche auf.

Das Geschäft hat Christoph Schang als Lehrling zum Groß- und Handelskaufmann in den 1970er-Jahren von der Pike auf gelernt und wurde 1986 zum Geschäftsführer der Anton Gallhöfer GmbH bestellt. Bis weit ins neue Jahrtausend leitete er in der dritten Generation den Großhandel erfolgreich, bis sein Sohn Patrik mit in die Geschäftsführung eintrat. Bereits seit 2009 ist Patrik Schang im Unternehmen tätig und tritt nun in die Fußstapfen des ersten Geschäftsführers Fritz Schang, dessen Sohn Werner Schang und schließlich seines Vaters Christoph. In der vierten Generation wird Patrik Schang das Traditionsunternehmen weiterführen und sichert somit den Fortbestand.

Aufgrund der momentanen Corona-Pandemie können große Feierlichkeiten nicht stattfinden. Auch wenn nicht gemeinsam gefeiert werden kann, ist es der Anton Gallhöfer GmbH wichtig sich bei allen zu bedanken. „Fest steht, dass wir uns

bei unserer langjährigen Belegschaft und bei unseren treuen Kunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten von Herzen bedanken!“, so Patrik Schang.

Wenn Sie mehr über das Unternehmen und seine Geschichte erfahren möchten, dann besuchen Sie einfach die Webseite unter www.gallhoefer-oberhausen.de.



Geschäftsführer Christoph Schang (r.) und sein Nachfolger Patrik Schang vor ihrem Firmensitz an der Lessingstraße. © Fotos: Gallhöfer



EINFACH MACHEN. AUS METALL.

Das neue Rinnenhaken-Set für Sandwich Paneele

Wer wenig Zeit hat und auf ansprechende Lösungen setzt, greift zum neuen Zambelli Rinnenhaken-Set für Sandwichpaneelle.

- ▶ Erhältlich für die gängigen Sandwichpaneelle: z. B. Kingspan KS1000 RW, BruchaPanel® DP, Roma Typ D, FischerTherm, Joris Ide, Metecno G4, Arcelor Mittal Ondatherm 1001 TS, Salzgitter Bauelemente ISO-PUR Dach SIP, Pflaum & Söhne
- ▶ In den Größen 400, 333, neu: 280 erhältlich
- ▶ **Neu:** Montagevorrichtung für Vorfertigung Vorgefertigtes Traufblech



www.zambelli.de/dachentwaesserung



Alles unter einem Dach - Profis für Profis

Alles dabei: Sievert-Dachset

- Aktion vom 10. Mai bis 4. Juni 2021 -

Speziell für alle Kleinarbeiten am Dach, wie zum Beispiel das Anwärmen von Zinkblech, das Öffnen und Wiederverschließen von Dachöffnungen zu Prüfzwecken oder auch für Anschlussarbeiten an Türen, Lichtkuppeln etc.

Das Sievert-Dachset kann einfach mit einer 5- oder 11-kg-Gasflasche wiederbefüllt werden. Alles Notwendige ist im Set enthalten. Unter [youtube.com/COBAinOS](https://www.youtube.com/COBAinOS) sehen Sie, wie einfach es funktioniert.

Das Set besteht aus:

- ▲ 1 Kunststoffkoffer
- ▲ 1 Powerjet Brennerkopf
- ▲ 1 Gasflasche 2.000, **wiederbefüllbar**
- ▲ 1 Umfüllrohr
- ▲ 1 Zyklonbrenner
- ▲ 1 Weichflambrenner
- ▲ 1 Heißluftbrenner
- ▲ 1 Flachdüsenaufsatz



Den Aktionspreis erhalten Sie bei allen teilnehmenden COBA-Fachhändlern.

Dach&Mehr 2021 – Das COBA-Prämienprogramm für Sie

Das COBA-Prämienprogramm für Dachhandwerker erwartet Sie auch in diesem Jahr. Seit dem 1. April und bis zum 31. Oktober 2021 können Sie COBA-Punkte sammeln und sich am Ende der Aktion tolle Prämienwünsche erfüllen. Schauen Sie schon jetzt in unsere riesige Prämienauswahl mit mehr als 1.000 Artikeln.

Und so einfach geht's:

- ▲ **Dach&Mehr** ist das Prämienprogramm des COBA-Fachhandels exklusiv für Dachhandwerker.
- ▲ Melden Sie sich einfach unter www.dachundmehr.com an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie Ihr Punkte-Sammelheft per Post.
- ▲ Kaufen Sie bis 31. Oktober 2021 die punktefähigen Produkte und sammeln Sie damit COBA-Punkte.
- ▲ Die COBA-Punkte erhalten Sie von Ihrem COBA-Fachhändler in Form von Marken: 1 Marke = 10 Punkte. Kleben Sie diese Marken in Ihr Sammelheft ein.
- ▲ Riesen-Prämienauswahl: Suchen Sie sich online Ihre Wunschprämien aus mehr als 1.000 Artikeln aus und tragen Sie die Bestellung in Ihr Sammelheft ein.
- ▲ Senden Sie das komplette Sammelheft mit Ihrer Prämienbestellung spätestens bis zum 10. Dezember 2021 an die COBA.

Und dann: Viel Spaß mit Ihren Prämien!

Wenn Sie sich jetzt noch nicht angemeldet haben, dann holen Sie es gleich auf www.dachundmehr.com nach! Hier geht's direkt zur Anmeldung:



Dach&Mehr lohnt sich!

- ▲ Belohnen Sie sich oder auch Ihre Mitarbeiter am Saisonende mit einer Prämie.
- ▲ Prämien für jeden Punktestand: Schon ab 30 Punkten sind Sie dabei! Das entspricht einem Umsatz von nur 900 Euro mit den punktefähigen Produkten im Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober 2021.
- ▲ Riesen-Prämienauswahl mit mehr als 1.000 Artikeln: Da ist für jeden Geschmack und für jedes Punkte-Konto etwas dabei.
- ▲ Exklusiv für unsere Kunden: COBA-Punkte bekommen Sie nur im COBA-Fachhandel.
- ▲ Die Teilnahme am COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** ist für Sie kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen.




Lieber gucken statt lesen?

Sie kennen **Dach&Mehr** noch nicht und möchten wissen, wie das Prämienprogramm funktioniert? Dann schauen Sie sich unser kurzes Erklär-Video an. Unser Dachdecker „Manni“ erklärt kurz und bündig, wie die Anmeldung, das Punktesammeln und die Prämienauswahl funktionieren.

Hier gibt es „Punkte satt“!

Auch in diesem Jahr können Sie besonders viele Punkte sammeln, denn 17 Lieferanten beteiligen sich mit einem großen Sortiment an **Dach&Mehr**. Die punktefähigen Produkte finden Sie auf www.dachundmehr.com unter dem Menüpunkt „Produkte“.

 macht Dächer sicher.		
	 Die starke Marke von DÖRKEN	 Produziert Qualität seit 1924
 Dachzubehör!	 Die Schindel Experten	 SAINT-GOBAIN
 Dachziegel. Der gute Ton verbindet.	 Light+Air	Dächer, die's drauf haben 
	 Das Dachfenster.	 leicht entwässern.
		 Alles unter einem Dach - Profis für Profis



**AUFFÄLLIG
UNAUFFÄLLIG.**

**WUNDERBAR
UNSICHTBAR.**

RHEINZINK-PV

Energiegewinnung in ihrer schönsten Form.

DACHPARALLELE, INTEGRIERTE SOLARLÖSUNG.
ARCHITEKTONISCH ANSPRECHEND.
METALLTYPISCHE OPTIK.



RHEINZINK GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 90 · 45711 Datteln
Tel.: +49 2363 605-0 · info@rheinzink.de
www.rheinzink.de

Orange ist sympathisch!



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 193

11.06.2021

Erscheinungstermin:

23.07.2021

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG
Breiter Gang 10-16 · 49074 Osnabrück
Tel. +49 541 310-333
hallo@frommrash.de · www.frommrash.de

Azubi-Ansprache leicht gemacht – kostenlose Vorlagen für Handwerksbetriebe

Diesen Service gibt es auf dem Werbeportal des Deutschen Handwerks. Das Werbeportal ist ein Angebot im Rahmen der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks, die 2010 von der Handwerksorganisation ins Leben gerufen wurde, um auf die Leistungen und Berufsperspektiven des Handwerks aufmerksam zu machen. Dafür werden regelmäßig neue Materialien entwickelt, die Handwerksbetriebe **kostenlos** für die Eigenwerbung nutzen können. Die Motive können mit Ihrem Logo, Adresse und Text individuell angepasst werden. Das fertige Motiv kann dann kostenlos heruntergeladen und als Plakat im Schaufenster, am Fahrzeug oder Bauzaun, für Gerüstplänen und online für Social Media genutzt werden.



Das Gute daran: Sie nutzen zum Beispiel ein Plakat für Ihre Azubi-Ansprache und gleichzeitig wird mit bundesweiten Aktionen ebenfalls auf dieses Thema aufmerksam gemacht. Die Verbindung von Ihren Plakaten zu den bundesweit sichtbaren Plakaten ist das gleiche auffällige Design. Das verbindet und schafft einen enormen Wiedererkennungswert. So werden die jungen Leute und potentiellen Azubis innerhalb von wenigen Augenblicken immer wieder auf die interessanten Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk aufmerksam gemacht. Auf www.werbeportal.handwerk.de gibt es dazu jetzt neue Motive für Ihre Azubi-Ansprache. Fünf unterschiedliche neue Headlines (Titeln) stehen zur Wahl, um potenzielle Auszubildende auf Sie aufmerksam zu machen. Auch Filme können heruntergeladen und auf Ihrer Internetseite eingebunden werden. Sogar saisonale Motive zum kommenden Mutter- und Vatertag stehen kostenlos zur Verfügung.

– Das Handwerk/ZDH –

Internet-Wegweiser

PIXX
Taubenabwehrspikes
Taubenabwehrnetze
www.aks-schulz.de
info@aks-schulz.de

A.S.SAT
SOLID MOUNTING UNITS
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

BAUDER
macht Dächer sicher.
www.bauder.de
E-Mail: info@bauder.de

biermann+heuer
www.biermannundheuer.de
E-Mail: info@biermannundheuer.de

Böcker
www.boecker.de · info@boecker.de

Bostik
smart adhesives
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

DELTA
Die starke Marke von DÖRKEN
www.doerken.de/de
E-Mail: bvfd@doerken.de

DS Stalprofil
www.ds-staalprofil.de · info@ds-stahl.de

elZinc
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

EMDATEC
E-Mail: info@emdatec.de
www.emdatec.de

Enke
Produziert Qualität seit 1924
www.enke-werk.de
E-Mail: info@enke-werk.de

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE
FLENDER FLUX
www.flender-flux.de
E-Mail: info@flender-flux.de

fos
Sturmkammern.
Firstklammern.
Fassadenklammern.
www.fos.de info@fos.de

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE
info@glapor.de · www.glapor.de

GRÖMO
www.groemo.de
info@groemo.de

GRÜN | Sicherheitstechnik | Dachdeckergeräte
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

Grumbach
Dach-Gullys und mehr
www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net

häuselmann metall
COIL-SERVICE-CENTER
ALUMINIUM I EDELSTAHL
www.haueilmann.de

HEUEL
www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de

IAP-Eckstein GmbH
Innovative Ausbau Produkte
Alu + PE-Dampfsperrefolien
Dicht- und Klebesysteme
www.iap-eckstein.de
info@iap-eckstein.de

IKO
Die Schindel Experten
www.iko.be/de · E-Mail: iko.dachschindeln@iko.com

HIRSCH Porozell
Ein Unternehmen der HIRSCH Servo Gruppe
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

ivt
EINFACH GUT!
www.ivt.de
E-Mail: info@ivt.de

jacobi walther
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

Kettinger
Vliesvertrieb GmbH
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

KLÖBER
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

LAUMANS
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

LINZMEIER
Dämmen mit System
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

LORO-X Dachentwässerungssysteme
LORO
www.lorowerk.de
infocenter@lorowerk.de

MAAS PROFILE
www.maasprofile.de · E-Mail: info@maasprofile.de

mazzonetto
METALLE FÜR DACH UND FASSADE
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

DACHKERAMIK
MEYER-HOLSEN
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

MOGAT
Dachsysteme | Bauwerksabdichtungen
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

M·SOFT
www.msoft.de · info@msoft.de

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER
www.optigruen.de · info@optigruen.de

Paslode
www.itw-paslode.de

PERKEO
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

RAKU
www.raku.de
E-Mail: service@raku.de

RHEINZINK
www.rheinzink.de

ROCKWOOL
www.rockwool.de · info@rockwool.de

Semmler G m b H
Dehnungselemente
www.semmler.com
E-Mail: info@semmler.com

SIEVERT
Swedish design and quality since 1882.
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

sita
leicht entwässern.
www.sita-bauelemente.de
info@sita-bauelemente.de

SPAX
www.spax.com
info@spax.com

thyssenkrupp
www.thyssenkrupp-plastics.de | info.plastics@thyssenkrupp-materials.com

URSA
Für die Zukunft gut gedämmt
www.ursa.de
info@ursa.de

VELUX
www.VELUX.de
E-Mail: handel@VELUX.com

VMZINC
www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de